

# ZUG *Kultur*

SEPTEMBER 2023



**Kunst ...**  
Ein Atelier  
zeigt neue Wege



**... und Können**  
Ein Orchester  
gewinnt an Terrain



# So ein Theater

Saison 2023/2024

## SEPTEMBER

MI 06. 19:45	Keynote Jazz	Jazz
SA 09. 20:00	<b>SAISONERÖFFNUNG</b> <b>Sommernachtstraum!</b> Eine musikalische Shakespeare-Revue mit Menschen, Puppen und der lautten compagney	Musiktheater / Schauspiel
SO 10. 18:00	<b>SAISONERÖFFNUNG</b> <b>Traktorkestar feat. Echo vom Eierstock</b> <b>Heimatklänge #1</b>	Neue Volksmusik
SA 16. 19:00	<b>Liquid Families</b>	Performance
SO 17. 17:00	Eine klingende Installation mit Laien & Profis von Nicole Seiler	
SA 23. 20:00	<b>Eroica</b> Zuger Sinfonietta & Maximilian Hornung <b>ZUGER KLASSIK ABO</b>	Klassik
DI 26. 20:00	<b>English Stand-up Comedy</b>	Comedy
MI 27. 10:00	Schulvorstellung	Tanz
19:00	<b>YOUNG DANCE Festival</b> Dummies – Collectief dOft   6+	Junges
DO 28. 10:00	Schulvorstellung	Tanz
19:00	<b>YOUNG DANCE Festival</b> Screensaver Series – J.N Harrington, UK   10+	Junges
FR 29. 14:00	Schulvorstellung	Tanz
SA 30. 19:00	<b>YOUNG DANCE Festival</b> Surge – Tom Dale Company, UK   8+	Junges
SA 30. 13:00	<b>YOUNG DANCE Festival</b> Camping – Reality Research Center, FIN   11+	Tanz
17:00		Junges



PREMIERE

PREMIERE

SCHWEIZER ERSTAUFFÜHRUNG

SCHWEIZER ERSTAUFFÜHRUNG

## OKTOBER

MI 04. 19:45	Keynote Jazz	Jazz
FR 27. 20:00	<b>Popcorn-Opera</b>	Musiktheater
SA 28. 20:00	Ein musikalisches Bühnenspektakel	
SO 29. 15:00	von Bibi Vaplan	
19:00		
DI 31. 20:00	<b>English Stand-up Comedy</b>	Comedy

URAUFFÜHRUNG

## NOVEMBER

MI 01. 19:45	Keynote Jazz	Jazz
--------------	--------------	------



Bild: Dorothee Thibert-Filliger

FR 03. 20:00	<b>Giselle ...</b> Das Meisterwerk des romantischen Balletts erzählt & getanzt von Samantha van Wissen	Tanz / Schauspiel / Musik
SO 05. 17:00	<b>Mathias Landtwing &amp; Helvetikuss</b> <b>Heimatklänge #2</b>	Neue Volksmusik
DI 07. 18:30	<b>Next Generation Talents</b>	Klassik
DI 07. 20:00	<b>Tango Dúo Ranas</b> Ein Konzert mit Klavier & Bandoneón	Weltmusik / Klassik
MI 08. 20:00	<b>Comedy Sisters</b> Eine grandiose Show mit 5 Comediennes	Comedy
SO 12. 16:00	<b>Culturescapes 2023 Sahara: Thementag</b> Film: Bamako   Konzert: Kader Tarhanine	Film/ Weltmusik/ Gespräch
DO 16. 20:00	<b>Culturescapes: Africa Simply the Best</b> Junge Choreografien aus Afrika	Tanz
SO 19. 15:00	<b>Ich heisse NAME</b> Ein spielerischer Umgang mit der eigenen Identität und den Geschlechterrollen   5+	Schauspiel
MO 20. 09:30	Schulvorstellung	Schauspiel
14:00	Schulvorstellung	Junges
	<b>Ich heisse NAME</b> Ein spielerischer Umgang mit der eigenen Identität und den Geschlechterrollen   5+	
DO 23. 20:00	<b>Culturescapes: Re:Incarnation</b> Tanz aus Nigeria von Qudus Onikeku	Tanz
DI 28. 20:00	<b>Hamlet</b> von William Shakespeare – Deutsch von Helmut Krausser	Schauspiel
DI 28. 20:00	<b>English Stand-up Comedy</b>	Comedy
DO 30. 20:00	<b>CHAARTS Chamber Artists</b> Cello <sup>12</sup>	Klassik

Jetzt noch  
buchen:  
Zuger Klassik  
Abo!

Mehr Infos und Tickets  
[theatercasino.ch/programm](http://theatercasino.ch/programm)



# ZUG Kultur



- 4 FOKUS
- 15 SZENE
- 18 BLICKPUNKT KULTUR
- 23 AUSSTELLUNGEN
- 25 KINDER
- 27 SCHULEN
- 29 VERANSTALTUNGEN
- 39 TATORT KULTUR



**9 FOKUS**  
**Zuger Sinfonietta erobert neues Terrain**  
 Mit innovativen Angeboten entwickelt das Zuger Profiorchester neue Wege.

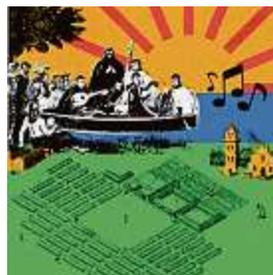


## Selbstverständnis gibts nicht geschenkt.

Stattdessen

wächst es mit der Arbeit – Arbeit, die uns immer weiter dahin führt, wo wir aus heutiger Sicht vielleicht schon immer hingepasst hätten. In der Kunstwerkstatt an der Lorze arbeiten talentierte und aktive Menschen mit einer psychischen, geistigen oder körperlichen Beeinträchtigung an ihrer künstlerischen Identität. Das ist mit viel Arbeit, Ausprobieren und Rückschlägen verbunden. Und mit Erfolgserlebnissen. Von denen gibt es bei der Zuger Sinfonietta gerade einige: Das Zuger Profiorchester hat es geschafft, seine Abonnentinnen beinahe zu verdoppeln. Wir wollen wissen, wie das geht – auch mit dem Erfolg innovativ und beweglich zu bleiben.

Falco Meyer  
 Redaktionsleiter



**17 SZENE**  
**Seit 40 Jahren Museum**  
 Das Museum Burg Zug feiert 40 Jahre lebendige Geschichte.

**19 SZENE**  
**Missionieren mit Musik**  
 Pater Martin Schmid hinterliess viele Spuren in Bolivien.

**27 SCHULEN**  
**Junges Theater Casino**  
 Das Haus bietet ein neues Theaterprogramm für junge Menschen.

**15 SZENE**  
**Entgegen der Wegwerfgesellschaft**  
 Die Europäischen Tage des Denkmals widmen sich dem Reparieren.



**4 FOKUS**  
**Keine Beschäftigungstherapie**  
 Zu Besuch in einem Kunstatelier, das Inklusion im Kunstschaffen konsequent fördert.



4 FOKUS

Auf nach Syrakus: Der Künstler deess zeigt uns seine Version der Hafenstadt.



## Das Tagesstrukturprogramm Kunstwerkstatt an der Lorze feiert ihr Zehnjähriges. Zu Besuch in einem Kunstatelier, das Inklusion im Kunstschaffen konsequent fördert.

TEXT: PASCAL ZEDER, BILD: PD

# Keine Beschäftigungstherapie

Es herrscht Ordnung im «Atelier Rouge». In der Mitte des lichtdurchfluteten Arbeitszimmers steht ein leerer Tisch. Auf einer Ablage im Hintergrund wartet eine Nähmaschine, gestickt auf deren Schutzhülle aus Stoff ist das Wort «Love». Der Feierabend naht in der Kunstwerkstatt an der Lorze.

Textilkünstler Dave erzählt von seiner neusten Kreation, einem «Energie-Mantel». In diesem Kimono, beschrieben mit positiv besetzten Begriffen, werden im Rahmen eines Fotoprojekts des Luzerner Künstlers Patrick Blank diverse Personen abgelichtet. Dave sagt: «Ich versuche, Werke zu schaffen, aus denen andere Stärke ziehen können.»

Der 43-Jährige arbeitet hier seit März 2014 als Künstler. Aktuell verbringt er zwei Tage die Woche im Atelier Rouge. «Wenn die Nähmaschine rattert, beruhigt mich das. Es ist meine Art der Meditation. Ich kann mehrere Stunden voll abtauchen in dieser Arbeit.»

Dave ist eine von mehr als 40 Personen aus der Zentralschweiz, die das Tagesstrukturangebot in Cham nutzen. Menschen mit psychischen,

---

*«Ich versuche Werke zu schaffen, aus denen andere Stärke ziehen können.»*

*Dave, Textilkünstler in der Kunstwerkstatt an der Lorze*

geistigen oder körperlichen Beeinträchtigungen gehen hier einer künstlerischen Arbeit nach. Begleitet werden sie von einem siebenköpfigen

Team, unterstützt von zwei Springer:innen. Das Angebot ist einzigartig in der Zentralschweiz, 2023 feiert es sein zehnjähriges Bestehen. Als Titel des Jubiläumsjahres hat der Trägerverein Kunst & Beeinträchtigung Innerschweiz (Kubeis) «darüber hinaus» gesetzt. Damit ist gemeint: Es gibt mehr in der Kunst als das Schaffen von ausgebildeten Berufskünstler:innen. Und auch: Die Kunstwerkstatt wirkt über das Atelier hinaus.

### **Viel Einsatz und günstige Umstände**

Lukas Meyer, Co-Leiter der Kunstwerkstatt und verantwortlich für Betrieb und Dienstleistung, ist seit der Eröffnung in der Papieri Cham mit dabei. Er versichert: «Die Kunstwerkstatt macht weiter.»

Die Idee für ein betreutes Kunstatelier entstand bereits 2010 mit der Gründung von Kubeis. Der Verein eröffnete 2013 den Atelierstandort als Zwischennutzung in Büroräumlichkeiten der ☺

Zusammen Netzwerke häkeln: Der Künstler Dave bringt mit seinen Projekten Menschen zusammen, wie hier für den Art Walk 2019 in Bremgarten.



ehemaligen Papierfabrik Cham. Der Kanton Zug hatte einmalig 385 000 Franken aus dem Lotteriefonds für eine zweijährige Aufbauphase gesprochen. Meyer: «Wir gaben vollen Einsatz, um die Betriebsbewilligung und Anerkennung als soziale Institution rasch zu erhalten. Nur so konnten wir das Bestehen finanziell langfristig sichern.» Sie erreichten ihr Ziel bereits ein Jahr später und sicherten dem Atelier so seine Zukunft.

Dass sich das Angebot der Kunstwerkstatt etablieren konnte, sei auch günstigen Umständen zu verdanken. 2014 ratifizierte die Schweiz die UN-Behindertenrechtskonvention.

Daraus liess sich ein zusätzlicher Anspruch für mehr und vielfältigere Tagesstrukturplätze ableiten. «Die damalige Zuger Regierungsrätin Manuela Weichelt machte sich stark für das Projekt. Das half uns sehr», so Co-Leiter Meyer. Heute ist die Kunstwerkstatt etabliert, über 100 Personen waren in den letzten 10 Jahren

bereits hier tätig. Wer sich für einen Platz in der Kunstwerkstatt an der Lorze bewirbt, muss be-

---

**«Wer hier arbeitet, muss selbstständig sein. Es ist ein Arbeitsplatz – wenn auch ohne Lohn.»**

*Andrea Röthlin, Co-Leiterin Kunstwerkstatt*

stimmte Voraussetzungen erfüllen: Zwar ist keine spezifische Ausbildung nötig, aber es braucht Talent und den Willen, künstlerisch zu arbeiten.

Die Künstler:innen sind IV-Bezüger:innen oder befinden sich im Anmeldeverfahren für eine Rente. Gleichzeitig darf kein pflegerischer Bedarf bestehen und die Bewerber:innen müssen sich in das soziale Gefüge der Gruppe einfügen können.

«Wer bei uns arbeitet, muss recht selbstständig sein», sagt die für den Bereich Kunst zuständige Co-Leiterin der Kunstwerkstatt, Andrea Röthlin. «Bei uns wird nicht Beschäftigungstherapie betrieben, es ist ein Arbeitsplatz – wenn auch einer ohne Lohn.»

#### **Für die Identität als Kunstschaaffende**

Es ist der Kunstwerkstatt wichtig, eine Berufsidentität als Künstler:in zu entwickeln.

«Wir haben Ansprüche an die Werke, die hier entstehen», so Röthlin. Und weiter: «Viele hier würden sich selber nicht als Künstler:in bezeichnen. Dieses Selbstbewusstsein zu gewinnen, ist ein Prozess.»

Röthlin ergänzt: «Zur Identität als Künstler:in gehört auch zu verstehen, dass nicht jeder erste «Wurf» bereits gelungene Kunst ist. Wir fördern den künstlerischen Prozess und die künstlerische Reflexion.» Dabei orientiere sich die Kubeis-Kunst nicht an Trends oder dem Zeitgeist: «Unsere Künstler:innen schaffen Werke, die ganz nahe bei ihnen und ihrem Inneren liegen», so Röthlin.

*«Ich bin eigentlich eher ungeduldig. Ich bleibe nicht gerne lange am Gleichen dran, ich liebe die Abwechslung.»*

*Soxy, Künstlerin in der Kunstwerkstatt an der Lorze*

Zurück im Atelier Rouge, das nach dem 2016 verstorbenen Künstler Fritz Roth benannt ist, der lange hier arbeitete. Gegenüber von Dave sitzt die Künstlerin Soxy, sie ist eine von sieben Personen, welche das Angebot seit dem ersten Jahr nutzen. Aktuell stellt sie eine Scherenschnittarbeit fertig, welche sie an der nächsten Ausstellung von Kubeis zeigen wird. Das Werk sollte bereits fertig sein. «Ich habe unterschätzt, wie lange die Arbeit dauern würde», sagt sie. Sie war deshalb auch während der sommerlichen Betriebsferien im Atelier. «Es war angenehm ruhig und ich kam gut vorwärts.»

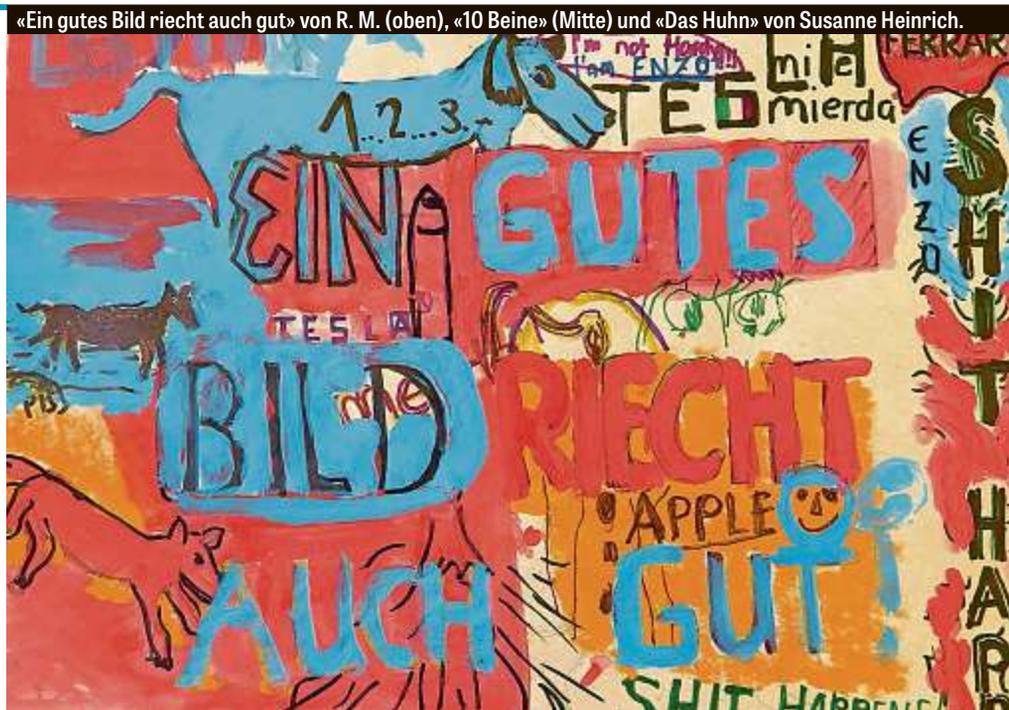
#### Input von externen Künstlerinnen

Scherenschnitte erfordern Präzision, eine ruhige Hand. Ein falscher Schnitt zerstört die ganze Arbeit. Für Soxy eine Herausforderung. «Ich bin eigentlich eher ungeduldig. Ich bleibe nicht gerne lange am Gleichen dran, ich liebe die Abwechslung.» Diese bietet ihr die Kunstwerkstatt, wo sie unterschiedliche Techniken ausprobieren kann. Fachbegleiter:innen und externe Künstler:innen bieten dazu regelmässige freiwillige Fachinputs an. «Ich mag es, mich immer neu herauszufordern», sagt Soxy. Was nach den Scherenschnitten komme, wisse sie noch nicht, sagt sie, an Ideen mangle es aber nicht.

#### Immer weiter gewachsen

Die Papier Cham als Zwischennutzung ist für die Kunstwerkstatt ein Glücksfall. «Wir haben uns hier immer weiter ausgebreitet», sagt Andrea Röthlin lachend. Inzwischen misst die Arbeitsfläche der Kunstwerkstatt ganze 510 Quadratmeter für drei Mal mehr Kunstschaffende als zu Beginn. Während im Grossraumatelier verschiedene Tische aneinandergereiht sind, ☺

«Ein gutes Bild riecht auch gut» von R. M. (oben), «10 Beine» (Mitte) und «Das Huhn» von Susanne Heinrich.



«Pilatus» von Rebecca Wetzel. Die Künstlerin lebt in Luzern und hat ihr Atelier in der Kunstwerkstatt an der Lorze.



gibt es diverse kleinere Räume, in denen etwa Personen mit erhöhtem Ruhebedürfnis ungestört arbeiten können. Die Kunstwerkstatt verfügt über einen Brennofen, Räume für dreidimensionales Arbeiten, eine Druckstrasse sowie Lagerräume.

#### Auf in die Zukunft

Der Mietvertrag ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, die Zwischennutzung endet aber voraussichtlich 2030.

«Es wird dereinst eine riesige Knacknuss für uns, im Kanton Zug einen adäquaten Ersatz zu finden», so Co-Leiter Lukas Meyer. Es wäre der Organisation zu wünschen. Für die Menschen hier entwickelte sich die Kunstwerkstatt an der Lorze zu einem Hort der Geborgenheit und Sicherheit. So meint etwa Künstler Dave: «Die Kunstwerkstatt gibt mir Halt und ich tanke hier Kraft. Hier freue ich mich auf den Tag und auf die Menschen, die da sind.»

## So feiert die Kunstwerkstatt

Ihr 10-Jahr-Jubiläum feiert die Kunstwerkstatt mit zwei Ausstellungen, mit Werkfotos auf Plakaten im Aussenraum und mit der Publikation einer Künstlermonografie.

Am Freitag, 22. September 2023, öffnet die Kunstwerkstatt an der Lorze zudem ab 13.30 Uhr die Ateliertüren für alle Interessierten.

Dieser Begegnungstag ist begleitet von einer Ausstellung in der Treppenhaus-Galerie der Kunstwerkstatt mit Werken, die aus der Auseinandersetzung mit den Fragen: «Wer bin ich? Was zeichnet mich aus?» entstanden sind.

 [www.zugkultur.ch/nkYZD1](http://www.zugkultur.ch/nkYZD1)

Die weiteren Anlässe zum Jubiläum:

18. August bis 10. September 2023: Ausstellung «Kunst im Kleinformat», Kunstkubus Cham

4. September bis 25. September 2023: «Kunst im Weltformat»: 11 Werk-Fotos als Plakate, Papieri-Platz Cham

6. November bis 20. November 2023: «Kunst im Weltformat»: 19 Werk-Fotos als Plakate, Postplatz Zug

9. November bis 20. November 2023: «darüber hinaus», Jahresausstellung in der Shedhalle Zug. Vernissage: Freitag, 10. November, 16 – 20 Uhr

Künstlermonografie: «Stefan. Zeichnungen aus der Stille», 88 Seiten, erscheint am 8. September 2023

**Die Zuger Sinfonietta versteht sich als Profiorchester mit einer Mission: Musik soll nicht nur gespielt, sondern auch vermittelt werden. Das tut die Sinfonietta mit einer Ladung innovativer Angebote.**

TEXT: FALCO MEYER, BILD: PD

# Wenn Profis miteinander spielen

Lion Gallusser läuft beschwingt durchs Quartier auf der Suche nach einem Café, in dem wir uns über die Zuger Sinfonietta unterhalten können. Und es gibt allen Grund, beschwingt zu sein: Der Zuger Sinfonietta ist wieder ein Coup gelungen. Auf einen Schlag hat sie ihre Abonnement-Basis um mehr als zwei Drittel gesteigert – indem sie nach Zug expandiert hat. «Wir können in Zusammenarbeit mit dem Theater Casino Zug und der TMGZ neu auch Abokonzerte in Zug anbieten», sagt Gallusser, der Intendant des Zuger Profi-Orchesters. «Innerhalb kurzer Zeit haben wir nun schon rund 160 neue Abonnentinnen gewinnen können.»

## Was steckt hinter dem Erfolg?

Das sind ungewöhnlich gute Nachrichten aus einer postpandemischen Kulturwelt, die immer noch um ihr Publikum kämpft. Und es sind nicht die einzigen. Irgendwie schafft es die Zuger Sinfonietta immer wieder, mit neuen Ideen und Angeboten zu überraschen: Konzerte für

Kinder und Familien, bald solche für Kleinkinder und ältere Menschen, Konzerte für Schulklassen, weitere Musikvermittlung mit Konzert-

---

*«Innerhalb kurzer Zeit haben wir nun schon rund 160 neue Abonnentinnen gewinnen können.»*

*Lion Gallusser, Intendant Zuger Sinfonietta*

einführungen und künftig Nachgesprächen mit den Künstler:innen, anstehende Gastspiele in der Tonhalle Zürich und im KKL.

Oder neue Formate wie «Klassik im Kontext» in der kommenden Saison, bei dem die Musik von Bildern aus der Entstehungszeit des Werks begleitet werden. Was steckt hinter all dem? Und wie schafft es ein kleines Orchester wie die Sinfonietta, neben dem laufenden Programm so konsistent Innovation zu betreiben?

## Mehr Resilienz

Einer der Erfolgsfaktoren sitzt gerade am Tisch: Lion Gallusser hat die Geschäftsstelle 2021 übernommen und baut diese nachhaltig aus.

«Als ich angefangen habe, konnte ich direkt einsteigen, mein Vorgänger Simon Müller hat wichtige Projekte umgesetzt, die Früchte tragen.»

Die Abokonzerte waren der erste grosse Schritt in eine neue Zukunft, damals, im Jahre 2016, haben sie der Sinfonietta ein gehöriges Stück Resilienz und Planbarkeit verpasst: Abonnent:innen konnten bislang alle Konzerte der Sinfonietta im Chamer Lorzensaal besuchen.

«Gerade in der Pandemie hat uns das sehr ☺

Verdoppelt: Die Zuger Sinfonietta spielt jetzt auch im Theater Casino Zug Abokonzerte.



geholfen», sagt Gallusser. Die Abozahlen seien zwar etwas geschrumpft, aber dann stabil geblieben. Nun wachsen sie wieder. Gallusser konnte das Konzept weiterentwickeln. «Wir haben gemerkt, dass wir mit den Abos besonders Leute aus dem Ennetseegebiet ansprechen», sagt er. «Da spielt offenbar die Nähe eine Rolle. Deshalb ist bei uns – mit Blick auf den östlichen Kantonsteil – die Idee entstanden, dasselbe auch in der Stadt Zug anzubieten. Nun spielen wir neu jedes Konzert zweimal – einmal in Cham und einmal im Theater Casino Zug.»

### Doppelt so viele Konzerte

Eigentlich habe man damit gerechnet, dass mehr Abonnent:innen von Cham nach Zug wechseln würden – das war aber nur bedingt der Fall. «Mittlerweile haben wir in Cham bereits mehr Abonnent:innen als letzte Saison, und in Zug sind es bereits gut 150.» Neuerdings dürfen Abonnent:innen bei zwei Konzerten auch entscheiden, ob sie sie in Cham oder Zug besuchen möchten. «Das schafft für unser Publikum mehr Flexibilität», sagt Gallusser. «Und das ist nur möglich dank der tollen Zusammenarbeit mit dem Theater Casino Zug und der TMGZ, die voll hinter unserem gemeinsamen Konzept steht.» Das Projekt sei schon mit dem Interims-Intendanten Phil Dankner angedacht worden, mit der neuen Intendantin des Theater Casinos, Ute Haferburg, sei die Umsetzung dann sehr schnell möglich geworden.

Die Sinfonietta findet damit nicht nur Wege, neues Publikum zu gewinnen, sie verdoppelt gleichzeitig die Anzahl ihrer Auftritte. Gerade aus künstlerischer Sicht sei dies essenziell, da mit dem fast gleichen Probenaufwand zwei Mal gespielt werden kann. Das klingt alles etwas technisch – dabei geht es hier um Herzblut. Gallusser nippt am Cappuccino und stellt klar:

*«Wir möchten eines der führenden Orchester der Zentralschweiz sein, und wir sind auf gutem Weg dahin.»*

Lion Gallusser, Intendant Zuger Sinfonietta

«Die Zuger Sinfonietta ist ein Profiorchester, das heisst, alle Mitglieder sind professionelle Musikerinnen und Musiker. Wir möchten eines der führenden Orchester der Zentralschweiz sein, und wir sind auf gutem Weg dahin – das geht aber nur, weil unsere Mitglieder auch so motiviert dafür sind und unser wunderbarer Chefdirigent Daniel Huppert die Qualität des Klangkörpers kontinuierlich steigert.» Die Sinfonietta

ist ein Projektorchester: Für jedes Konzertprojekt setzt sich das Orchester neu zusammen, es besteht aus einem Stamm von 23 Mitgliedern, je nach Bedarf werden weitere Musiker:innen aus dem erweiterten Umfeld dazu angefragt. Und wenn sie können, sind sie dabei.

«Man merkt, dass die Mitglieder versuchen, ihre Teilnahme immer möglich zu machen – leichtfertig sagt da niemand ab. Und auch unser ehrenamtlich wirkender Vorstand ist hochprofessionell mit dabei – so etwas habe ich bei einem Vereinsvorstand noch nie erlebt: Wenn man eine Idee einbringt, bekommt man meist sofort oder spätestens am nächsten Tag Feedback. So kann man Projekte schnell voranbringen.»

### Projekte für die Zukunft

Als Projektorchester hat die Sinfonietta keine feste Bleibe: Man probt, wo es möglich ist. Und schleppt entsprechend oft Notenständer und andere Infrastruktur hin und her. Gallusser sagt dazu etwas sehnsüchtig: «Ein eigenes Probeklokal wäre eine grosse Entlastung – einfach auch wegen des ganzen Materials. In der Zwischenzeit sind wir immer wieder auf Räume angewiesen, die wir teilweise zum Glück auch gratis nutzen dürfen.»

Solche Projekte gibt es noch genug: Die Sinfonietta möchte die Musikvermittlung als Hauptfokus voranbringen, dafür hat sie unter anderem eine neue Website entwickelt, die kurz vor dem Release steht. Auf dieser macht sie dem Publikum umfangreiche Informationen und multimediale Begleitangebote zu ihren Konzertprogrammen zugänglich. «Das war ein grosses Stück Arbeit, aber nun haben wir tolle Möglichkeiten, wichtige Informationen attraktiv zu gestalten.» Kurze Videos zu einem Werk, Tonaufnahmen, Begleittexte. «Wir können unser Publikum mit zugänglich gestalteten Beiträgen auch ausserhalb des Konzertsaals begleiten.»

Die ersten Beiträge von externen Fachautoren liegen intern schon vor: «Ich finde das Ergebnis grossartig.» Auch eine neu geschaffene Stelle soll die Sinfonietta im Bereich der Musikvermittlung weiterbringen. «Das ist noch ganz neu, und wir freuen uns darauf, hier Unterstützung zu erhalten. Die Musikvermittlung ist unser eigentliches Kernanliegen, das ist unsere Zukunft.»

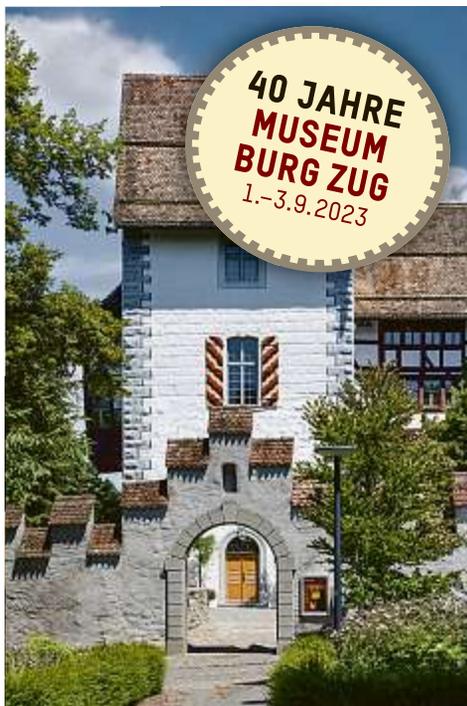
## Abos fürs Abo-konzert

Das erste Abo-Konzert findet am 23. September (Theater Casino Zug) und 24. September (Lorzensaal Cham) statt. Es sind noch Abos verfügbar.

Die ganze Saison (inkl. weiterer Konzerte) veröffentlicht die Zuger Sinfonietta mit der neuen Website im September.

Weitere Informationen unter:

 [zugersinfonietta.ch](https://zugersinfonietta.ch)



# Museum Burg Zug

So macht Geschichte Freude!



## Freitag, 1. September

Start 19 h | Türöffnung 18.30 h | Burgbachsaal | Eintritt frei

### Festakt zum 40. Jubiläum des Museums Burg Zug

Stossen Sie mit uns an! Beim Festakt blicken wir mit Reden auf die spannende Zeit des 40-jährigen Bestehens des Museums Burg Zug zurück. Der Abend wird von Musikerinnen der Musikschule Zug begleitet.

## Samstag, 2. September und Sonntag, 3. September

10 h bis 17 h | Eintritt frei

### Jubiläumsfest im Museum Burg Zug

Feiern Sie mit uns! Auf Sie wartet ein Fest für Gross und Klein mit vielen Aktivitäten im und ums Museum. Es hat für jeden Geschmack etwas dabei: Basteln, Märchen, Kurzführungen, Musik und Schauspiel. Als besonderes Highlight erwartet Sie an beiden Tagen ein dialogischer Vortrag mit Toni Hofmann, archäologische Bauforschung Burg Zug, und dem Museumsdirektor, Walter Bersorger. Und natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein!

## Sonntag, 10. September

10 h bis 17 h | Eintritt frei

### Europäischen Tage des Denkmals «Reparieren und Wiederverwenden»

13 h | 15 h Führung «Nachhaltige Baugeschichte? Ein baukulturelles Erbe im Nachhaltigkeitscheck der Jahrhunderte»

10 h bis 17.00 h «Recyclen und Upcyclen» im Atelier

Im Museum Burg Zug dreht sich der Sonntag um «Reparieren und Wiederverwenden». Wir stellen uns die Frage, ob unsere Burg Zug mit einem nachhaltigen Bauvorhaben umgesetzt wurde und zeigen neue Ideen zum Basteln mit wiederverwerteten Materialien.

## Sonntag, 24. September

15 h | CHF 15 | Kinder gratis | ab 5 Jahren | Platzzahl beschränkt

### Erlebnisführung für Familien

Fünf Figuren bringen Ihnen und Ihrer Familie die Geschichte der Stadt und des Kantons Zug näher.

Wir freuen uns, Sie im Museum begrüßen zu dürfen.

Weitere Infos und Online-Tickets finden Sie unter [www.burgzug.ch](http://www.burgzug.ch)

Eintritt frei bis 16 Jahre und an jedem ersten Mittwoch im Monat

Museum Burg Zug | Kirchenstrasse 11 | 6300 Zug | T 041 728 29 70  
DI bis FR 14 h–17 h | SA und SO 10 h–17 h | MO geschlossen



COLLEGIUM MUSICUM  
ZUG

Herbstkonzert

Sonntag, 24. September 2023

11 Uhr

Musikschule der Stadt Zug

Singsaal, 3. Stock

**Bernhard Röthlisberger,**  
Klarinette

**Albor Rosenfeld,** Violine

**Marian Rosenfeld,** Klavier

**Igor Strawinsky:**  
Suite aus l'Histoire du Soldat für  
Klarinette, Violine und Klavier

**Maurice Ravel:**  
Sonate für Violine und Klavier

**Béla Bartók:**  
Contrasts für Klarinette, Violine  
und Klavier

Eintritt frei  
Kollekte

ZU  
G

Ü  
B  
ER

Ü  
B  
ER

SE  
T

ZE  
R

*Literatur weltweit*

# Preisverleihung Zuger Übersetzer- Stipendium 2023

*Sonntag, 3. September 2023, 10.30 Uhr  
Theater Casino Zug, Festsaal,  
Artherstrasse 4, 6300 Zug*

*Zuger Übersetzer-Stipendium  
an Theresia Prammer.  
Zuger Anerkennungspreis  
an Mário Gomes*

Begrüssung:  
*Hanspeter Uster, Präsident Zuger Übersetzer*

Grussadresse:  
*Stephan Schleiss, Regierungsrat, Direktion  
für Bildung und Kultur*

Laudatio auf *Theresia Prammer*:  
*Michael Donhauser, Schriftsteller, Vaduz und Wien*

30.09.2023 – 4.02.2024

**Kunsthhaus Zug**



Guido Baselgia, Piz Languard 2022, aus der Serie «Luftfarben»

## Guido Baselgia – Lichtstoff und Luftfarben

**Eröffnung: Freitag, 29. September**

18.00 Uhr Türöffnung

18.30 Uhr Dr. Matthias Haldemann, Direktor, im Gespräch mit Guido Baselgia

Ort Pfarreizentrum St. Michael, danach begrüßen wir Sie zur individuellen Ausstellungsbesichtigung und Apéro im Kunsthhaus Zug

**Kunst über Mittag 12.15–12.45 Uhr**

Di, 17. Okt. Zu Südamerika und Entdeckung der Welt, mit Alexandra Sattler, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Sammlung und Registrarin

GLENCORE

LANDIS & GYR STIFTUNG

## KunstKubusCham

### Kunst im Kleinformat 10 Jahre Kunstwerkstatt an der Lorze



2013–2023 &  
darüber hinaus  
**KUBEIS**  
Kunstwerkstatt an der Lorze

**Geöffnet:**

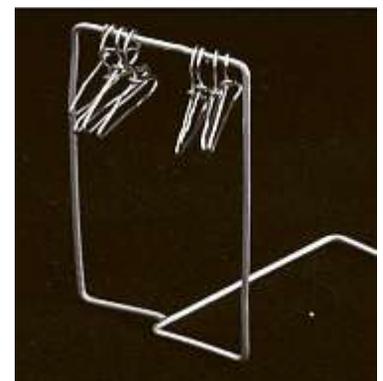
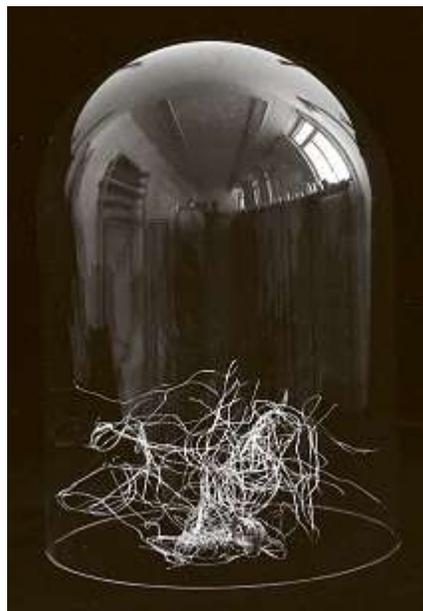
Mittwoch, 30. August und 6. September jeweils 16 bis 19 Uhr

Samstag, 19., 26. August, 2. und 9. September jeweils 10 bis 16 Uhr

**Finissage:**

Sonntag, 10. September 10 bis 13 Uhr

40 Kunschtchaffende zeigen ihre Werke: Die eigens für diese Ausstellung konzipierten Bilder und Objekte zeigen, dass künstlerische Qualität keine Frage der Grösse ist.



Wir danken unseren Sponsoren:



Zuger Kantonalbank  
Paul Gisler AG, Cham  
Toni Rast, Cham  
ChomerBär, Cham  
Heller Druck, Cham  
Sein und Wein, Boutique und Degustation, Cham  
Wicki's Chäsland, Cham  
Nidwaldner Museum

## NACHRICHTEN

### Ateliers aus- geschrieben

Zug – Die Zentralschweizer Kantone schreiben auch dieses Jahr Aufenthalte in den Wohnateliers in New York, Berlin, Wien sowie das Atelier Flex aus. Die Atelierstipendien ermöglichen Begegnung und Austausch mit Kultur und Kunstschaffenden anderer Länder.

Die Ausschreibung der Ateliers richtet sich an professionelle Kunstschaffende aller Sparten, die seit mindestens zwei Jahren in einem der unten erwähnten Kantone wohnen oder zu einem früheren Zeitpunkt während mindestens zehn Jahren durchgehend ihren Wohnsitz dort hatten.

Für das Jahr 2025 können sich Kunstschaffende aus den Kantonen Schwyz, Nidwalden und Zug für den viermonatigen Aufenthalt in New York bewerben.

#### Atelier Flex

Der Kanton Zug schreibt das Zuger Atelier in Berlin und das Atelier Flex für Zuger Kunstschaffende aus. Das Atelier Flex ist ein individuell gestaltbares Reisestipendium, bei welchem Reise, Unterkunft und andere Räumlichkeiten von den Kunstschaffenden selbst zu organisieren sind. Der Reiseantritt ist variabel. Die Anmeldeformulare, Teilnahmebedingungen und Reglemente können unter [www.zg.ch/kultur](http://www.zg.ch/kultur) heruntergeladen werden. Die Bewerbungsfrist läuft bis 29. September. (red)

### European Writers' Council

Zug – Seit Anfang Juli ist die Zuger Kunsthistorikerin und erfahrene Kulturlobbyistin Nicole Pfister Fetz neue Generalsekretärin des Dachverbands European Writers' Council (EWC), der als einziger in Europa die beruflichen Interessen und Bedürfnisse der europäischen Autor:innen im Text- und Buchbereich aller Gattungen vertritt. Pfister Fetz war von 2007 bis Juni 2023 Geschäftsführerin des Berufsverbands A'dS Autorinnen und Autoren der Schweiz und Vorstandsmitglied der Urheberrechtsgesellschaft ProLitteris sowie von Suisseculture. «Gerade jetzt, wo generative Informatik, auch künstliche Intelligenz genannt, in aller Munde ist, wird es immer wichtiger, Autor:innen und ihre von Menschenhand erschaffenen Inhalte zu verteidigen», sagt Nicole Pfister Fetz. (red)

«Reparieren und Wiederverwenden» lautet heuer das Motto der Denkmaltage. (Bild Urs Siegenthaler)



KUNST & BAUKULTUR

## Entgegen der Wegwerfgesellschaft

9 – 10  
SEPT SEPT

Die dreissigste Ausgabe der Europäischen Tage des Denkmals widmet sich dem Thema «Reparieren und Wiederverwenden». Im Mittelpunkt steht die Frage, wie es gelingt, den alten Glanz des Kulturerbes zu erhalten und dabei sorgsam mit den Ressourcen umzugehen: reparieren statt wegwerfen, wiederverwenden statt vernichten, umnutzen statt zerstören. Die Denkmaltage rücken die Nachhaltigkeit der historischen Bausubstanz und unsere Verantwortung im Umgang mit den knappen Ressourcen in den Fokus.

#### Diverse Veranstaltungen zur Auswahl

Im Kanton Zug lädt ein vielfältiges Programm dazu ein, sich mit den verschiedenen Facetten von Erhalten, Weiterverwenden und Ergänzen zu befassen. In der Zuger Altstadt können Besuchende zwei Gebäude besichtigen, die unter Beibehalt von möglichst viel originaler Bausubstanz saniert und sanft umgebaut werden und in denen viel mehr steckt, als es auf den ersten Blick der Fall zu sein scheint. Dass historischer Baubestand für heutiges Wohnen fit gemacht werden kann, zeigen auch zwei Wohnhäuser in der Gemeinde Baar. Interessierte erfahren mehr über ihre Geschichte und wie heutige Wohnansprüche und der Erhalt eines Denkmals unter einen Hut gebracht werden können.

Zum Thema «Reparieren und Wiederverwenden» bietet das Museum für Urgeschichte(n) in

Zusammenarbeit mit dem Repair Café Zug ein Programm zum Mitmachen, Anschauen und Zuschauen an: In Führungen entdeckt das Publikum geflickte und wiederverwendete Zuger Objekte – von der Steinzeit bis ins Frühmittelalter. Kinder dürfen ein Gefäss flicken oder ein Pfahlbauhaus reparieren.

Das Ziegelei-Museum bietet um 14 und 15.30 Uhr einen historisch-archäologischen Workshop an, bei welchem verschlüsselte Botschaften und ihre Hintergründe entdeckt werden können. Und das Museum Burg Zug hat um 13 und 15 Uhr die Themenführung «Nachhaltige Baugeschichte? Ein baukulturelles Erbe im Nachhaltigkeitscheck der Jahrhunderte» in petto. Von 10 bis 16.30 Uhr ist ausserdem das Atelier geöffnet. Zum Thema «Recyceln und Upcyceln» kann nachhaltig gebastelt werden.

Die traditionelle Eröffnung der Denkmaltage findet am 9. September um 11.30 Uhr im Kantonsratssaal des Zuger Regierungsgebäudes statt (Anmeldung erforderlich, da beschränkte Plätze). Eine Übersicht über alle Veranstaltungen lässt sich auf der Website der Nationalen Informationsstelle zum Kulturerbe (NIKE) finden unter [kulturerbe-entdecken.ch](http://kulturerbe-entdecken.ch). (mbb)

➔ [zugkultur.ch/fn4JH7](http://zugkultur.ch/fn4JH7)

#### Europäische Tage des Denkmals

Sa 9. bis So 10. September  
Diverse Orte, Kanton Zug

Luzia Stettler verrät ihre Favoriten. (Bild PD)



LITERATUR

## Hilfe bei der Buchauswahl

6

SEPT

Überfordert mit der schier unendlichen Auswahl an Neuerscheinungen? Lust auf Lesetipps von einer ausgewiesenen Literaturkennerin?

Freude am Austausch mit anderen Lesehungrigen? Dann hat die Bibliothek genau das richtige Programm in petto!

### Literarische Leckerbissen

Die ehemalige SRF-Literaturredaktorin Luzia Stettler stellt live in der Bibliothek Zug neue Romane vor. Darunter sind Schweizer Autor:innen, deutschsprachige und internationale Literatur sowie persönliche Perlen der bekannten Literaturvermittlerin.

Viele Titel werden in der zweiten Staffel der Bücher-Dates ab September 2023 per Zoom mit anderen Lesebegeisterten diskutiert. Der Abend mit Luzia Stettler in der Bibliothek ist der Auftakt dazu, aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme an den interaktiven Bücher-Dates.

Die Begeisterung von Luzia Stettler an Literatur ist ansteckend und die Besuchenden werden mit einer Fülle an Ideen und Inspirationen beschenkt. Beim anschliessenden Apéro lassen sich wunderbar weitere Buchtipps austauschen ... (mmb)

➔ [zugkultur.ch/Mjargf](https://zugkultur.ch/Mjargf)

#### Speed-Date:

Buchempfehlungen von und mit Luzia Stettler  
Mi 6. September, 19 Uhr  
Bibliothek, Zug

FILM

## Zusammenziehen?

11

SEPT

Der Zuger Filmclub FLIZ lädt ein zur Vorführung von «Die Kunst des Zusammenlebens» und zu einem Gespräch im Anschluss über dieses hochaktuelle Thema.

Angesichts steigender Mieten und knappen Wohnraums stellt sich nicht nur in Zug die Frage, wie zukünftige Wohnformen aussehen sollen. Unterschiedliche Modelle, wie Ökodorf, Alters-WG oder nach eigenen Vorstellungen gegründete Genossenschaft, werden im Film thematisiert. Welches Modell passt zu wem? Was ist im politischen Umfeld realisierbar? Was stillt die Sehnsucht nach Gemeinschaft und lässt trotzdem genug Freiraum für eigene Bedürfnisse? Viele Originalaufnahmen aus der Zeit des aufregenden Lebens in Kommunen der

68er-Generation, mit Hausbesetzungen und freier Liebe, verdeutlichen, was damals möglich war. Der Film zeigt aber auch aktuelle Ansätze für gemeinschaftliches Wohnen mit individuellem Spielraum und verschiedene Protagonist:innen, die sich darauf einlassen.

Im Anschluss an den Film findet ein Saalgespräch mit Regisseur Pierre-Yves Borgeaud und einer Vertretung der gemeinnützigen Zuger Wohnbaugenossenschaft W'Alter statt. (mmb)

➔ [zugkultur.ch/hNuTVW](https://zugkultur.ch/hNuTVW)

### FLIZ: Die Kunst des Zusammenlebens

Mo 11. September, 20 Uhr  
Kino Gotthard, Zug

Evelyne und Kristina Brunner begleiten Pedro Lenz' Geschichte musikalisch. (Bild PD)



MUSIK &amp; LITERATUR

## Baustellenphilosoph

24

SEPT

Sommer 1982, Polo Hofer in der «Traube» in Wynau. Im Publikum Charly, der Maurerstift, auch Laurence ist da, aber in Begleitung von Graber, «däm Sträber». Charly dämmert es, dass er bei Laurence wohl nicht landen können. Da hilft nur ein Bad in der Aare und eine Flasche Bacardi. Umso mehr als Tage zuvor sein Freund Primitivo gestorben ist. Primitivo, «dä aut Philosoph», wie er auf der Baustelle genannt wurde, zeit seines Lebens Maurer.

Liebevoll porträtiert Pedro Lenz die beiden, den Alten, der viel in der Welt herumgekommen ist, und den Jungen, der nicht viel weiter als bis zum Waldfest in Herzogenbuchsee fährt. Sams-

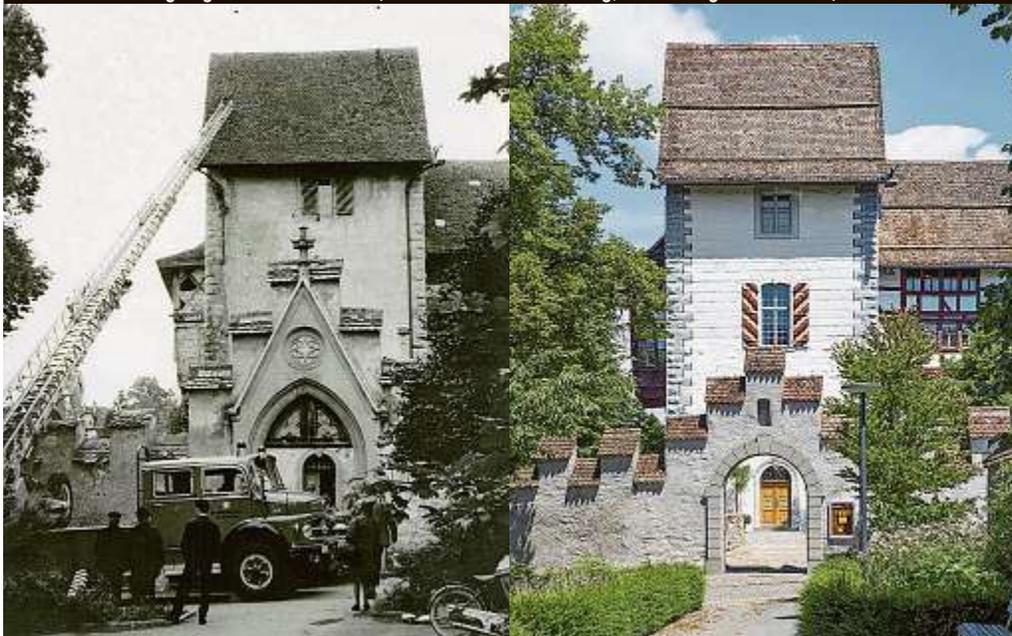
tags sitzen sie zusammen und reden nicht über «d Buez», sondern über Bücher. Weil Bücher, wie Primitivo sagt, «eim bim Nochedänke chöi häufe».

In rhythmisierter und dennoch ungekünstelter Alltagssprache erzählt Pedro Lenz vom Leben der beiden Charaktere. Begleitet wird er von Kristina und Evelyn Brunner am Schwyzerörgeli, Cello und Kontrabass. (mmb)

➔ [zugkultur.ch/jFU26a](https://zugkultur.ch/jFU26a)

Pedro Lenz, Evelyn & Kristina Brunner – Primitivo  
So 24. September, 17 Uhr  
Aegerihalle, Unterägeri

Das Museum Burg Zug im Laufe der Zeit. (Bild links ADA Kanton Zug, rechts Regine Giesecke)



## BRAUCHTUM &amp; GESCHICHTE

## Seit 40 Jahren Museum

**1–3**  
SEPT SEPT

Am 14. Mai 1983 feierte Zug ein grosses Fest zur Eröffnung des historischen Museums in der Burg. 2023 jährt sich das grosse Burgfest zum 40. Mal. Das soll gebührend gefeiert werden!

Am Freitag findet ein öffentlicher Festakt im Burgbuchsaal statt. Die Festreden werden musikalisch begleitet von Schülerinnen der Musikschule Zug. Erinnerungen ans Burgfest von 1983 inklusive. Am Samstag und Sonntag erwartet die Besuchenden ein buntes Programm: Gross und Klein können erleben, wie im Mittelalter gekocht wurde, im Bastel-Atelier ein tolles Souvenir gestalten oder einem Märchen lauschen. Am Samstag verwandeln Schüler:innen

der Musikschule Zug die Burg in ein klingendes Museum. In den Kurzführungen durch die Dauerausstellung entdecken Gäste die Zuger Geschichte und Schauspieler:innen erwecken historische Figuren zum Leben. Ein besonderes Highlight ist der dialogische Vortrag mit Toni Hofmann (archäologische Bauuntersuchung Burg Zug) und Walter Bersorger (Direktor Museum Burg Zug). Hier erfährt das Publikum Geschichten rund um die Burg, die sonst nirgends zu hören sind. (mmb)

➔ [zugkultur.ch/QBVW79](http://zugkultur.ch/QBVW79)

**Jubiläumsfest – 40 Jahre**  
Fr 1. bis So 3. September  
Museum Burg, Zug

## MUSIK

## Jazzige Kammermusik

**24**  
SEPT

Das Collegium Musicum Zug bringt in der Musikschule der Stadt Zug ein Konzert mit drei wichtigen Werken der Kammermusik der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zur Aufführung.

«L'Histoire du Soldat» ist ein Musiktheater für kleines Ensemble, das Igor Strawinsky in Zusammenarbeit mit dem Dichter Charles Ferdinand Ramuz schuf. 1919 bearbeitete Strawinsky fünf Sätze davon für Trio: «Marche du Soldat», «Le Violon du Soldat», «Petit Concert», «Tango-Valse-Rag» und «Danse du Diable».

Wie andere Komponisten der Zeit war auch Maurice Ravel vom aufkommenden Jazz beeinflusst. Der Mittelsatz der Sonate für Violine und Klavier trägt den Titel «Blues», der 3. Satz

ist ein rasantes Perpetuum mobile. Béla Bartók komponierte «Contrasts» im Auftrag des berühmten Jazz-Klarinettenisten Benny Goodman. Das folkloristische Kolorit der «Contrasts» wird durch Klarinette und Violine hervorgeholt.

Es musizieren Bernhard Röthlisberger, Klarinette, Albor Rosenfeld, Violine und Marian Rosenfeld, Klavier. (red)

➔ [zugkultur.ch/FEpxs9](http://zugkultur.ch/FEpxs9)

**Herbstkonzert des Collegium Musicum Zug**  
Sonntag, 24. September,  
11 Uhr  
Musikschule, Zug

## TANZ

## Divers und ausdrucksstark

**18–30**  
SEPT SEPT

Diesen Herbst präsentiert das internationale Young Dance Festival Zug ein inspirierendes Programm mit Produktionen, Workshops und digitalen Angeboten aus über 15 Ländern. Unter dem Motto «eingebunden und ausgelassen» sind Kinder und Jugendliche eingeladen, das kreative Potenzial zu entdecken, welches in unserer bunten Gesellschaft schlummert.

Das Festival wartet mit vier hochkarätigen Produktionen im Theater Casino Zug auf. «Camping» (Reality Research Center) nimmt sein Publikum mit in ein Lager, wo es sich einigen Herausforderungen stellen muss. In eine wohl nicht allzu ferne Zukunft entführt «Surge» (Tom Dale). Hier testet ein androides Wesen in einer digitalen Bild- und Soundlandschaft die Grenzen seiner Existenz aus und stellt damit auch die Frage, was es heisst, Mensch zu sein.

## Gemeinsam den Tanz entdecken

Das Young Dance Festival kommt ins Theater, an die Schulen, auf die Strassen, in Bibliotheken und Galerien. In Zusammenarbeit mit dem Freiruum Zug legt das Festival mit der Performance «Pièce de Poche» (La Rue Serendip) die Mechanismen des menschlichen Zusammenlebens offen. Wer selbst tanzend die Vielfalt unserer Gesellschaft sichtbar machen möchte, findet dazu in der feinsinnigen Produktion «Zwischenmenschlich» (BewegGrund) auf der Rössliwiese die perfekte Gelegenheit. Das vollständige Programm ist auf [youngdance.ch](http://youngdance.ch) zu finden. (mmb)

➔ [zugkultur.ch/RSTQsr](http://zugkultur.ch/RSTQsr)

**Young Dance Festival**  
Mo 18. bis Sa 30. September  
Diverse Orte, Zug

Tom Dale Company mit «Surge». (Bild Vent Media)



## Blickpunkt Kultur



Manda Litscher, Zug, Leitung Theater Casino Zug

«Kultur ist für mich eine vielfältige und komplexe Ansammlung von Ideen, Werten, Traditionen, Bräuchen, Kunstwerken und Ausdrucksformen, die von einer Gruppe von Menschen geteilt werden. Sie umfasst die Arten, wie Menschen leben, denken, fühlen und sich ausdrücken.

Kultur leben heisst für mich, etwas untereinander auszutauschen: z.B. im Gespräch, an Veranstaltungen, beim Kochen und anschliessenden Essen oder schlicht beim Lesen eines Buches. Sie ist Ausdruck der menschlichen Kreativität, Identitäten und sozialen Interaktionen.

Im Alltag beeinflusst Kultur unsere Kommunikation, unser Verhalten und unsere Entscheidungen. In der Gesellschaft trägt sie zur Bildung, Identitätsbildung und zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts bei. Kultur in all ihren Ausprägungen hat aus meiner Sicht nicht jenen Stellenwert, den sie verdient.

Zu oft sind wirtschaftliche Aspekte hinderlich, wenn es darum geht, etwas Neues auszuprobieren, Toleranz zu üben, Verständnis für unterschiedliche Lebensweisen und Perspektiven zu entwickeln und uns damit persönlich und gesellschaftlich voranzubringen.

Ein besonders beeindruckendes Kulturerebnis war die Produktion «Les Italiens» im letzten Dezember im Theater Casino Zug. Das vielschichtige und amüsante Stück eines Generationenporträts italienisch-schweizerischer Migranten erinnerte mich an meine Kindheit, in der italienische Gastarbeiter selbstverständlich zum Alltag gehörten.

Damals und auch als erwachsene Frau hatte ich mir nie Gedanken über ihr Leben hier gemacht. Sie schienen immer fröhlich.

Das Stück mit starken Bildern erlaubt einen berührenden Einblick in ihr reales Leben, ihre Sehnsüchte und oft auch ihr Heimweh.

Es war ein bewegendes Stück Schweizer Kulturgeschichte, welches so einprägsam in keinem Schulbuch zu finden ist.»

### MUSIK

## Drei starke Stimmen

22  
SEPT

Corin Curschellas, die «Grande Dame» des Rätoromanischen Volksliedes, hat sich mit La Triada den lang gehegten Wunsch eines rätoromanischen Vocal-Ensembles erfüllt. Sie hat dafür mit Astrid Alexandre und Ursina Giger zwei hochkarätige Sängerinnen gewinnen können. Die drei Vokalistinnen nehmen den Faden altergebrachter Traditionen auf und verweben ihn zu aktuellem und frischem Lied-Stoff. A cappella und in fünf Idiomen erfährt der Liedschatz der Rumantschia durch diese Neuinterpretationen eine Verjüngungskur.

Es entsteht eine berührende Mischung aus Altem und Neuem, Archaischem und Modernem, aus Gewohntem und Unerwartetem. Zu dritt arrangieren und interpretieren sie teils bekannte,

teils verschollene traditionelle Lieder auf höchst persönliche, originelle Art und Weise. Sie tun dies feinfühlig, respektvoll, mit herzhaftem Witz, Spielfreude und in höchster musikalischer Qualität. Die Stimmen verschmelzen zu einem Vielklang an urtümlicher Kraft und Energie. Inhalte und Hintergründe zu den Liedern werden erzählend erklärt. So sind die Konzerte auch für Sprachunkundige ein hoher und verständlicher Genuss. (red)

➔ [zugkultur.ch/9WLg1K](http://zugkultur.ch/9WLg1K)

Corin Curschellas und La Triada

Fr 22. September, 19.30 Uhr  
Schulhaus Sennweid, Baar

La Triada: Corin Curschellas, Ursina Giger und Astrid Alexandre. (Bild Angelika Annen)



### MUSIK

## Heroischer Saisonstart

23  
SEPT

24  
SEPT

Beethovens revolutionäre 3. Sinfonie «Eroica» steht auf dem Programm des ersten Abo-Konzerts der Saison. Seinen Namen verdankt das Werk dem Umstand, dass Beethoven es erst Napoleon Bonaparte, dem heroischen Modernisierer eines demokratischen Europas, gewidmet hatte. Als sich dieser aber zum Kaiser ernannte, strich Beethoven die Widmung wieder. Heldenhaft ist jedenfalls auch die Musik der zukunftsweisenden Sinfonie, deren Länge und Struktur damals ihresgleichen suchten.

Eröffnet wird das Konzert mit der strahlenden Ouvertüre zur Oper «Endimione», aus der das

ganze dramatische Talent des Bach-Sohns Johann Christian hervorscheint. Mit den eleganten und filigranen Rokoko-Variationen wiederum schuf Tschaikowsky eine Hommage an die Klangwelt des 18. Jahrhunderts – und allen voran an sein grosses Vorbild Mozart. Interpretiert wird das Werk von Maximilian Hornung, einem der weltweit begehrtesten Cellisten. (red)

➔ [zugkultur.ch/LWqACw](http://zugkultur.ch/LWqACw)

Zuger Sinfonietta – Eroica

Sa 23. September, 20 Uhr  
Theater Casino, Zug  
So 24. September, 17 Uhr  
Lorzensaal, Cham

In «Faded Fields» performen Twins not Twins zu Musik von Masul. (Bild Rob Nienburg)



## THEATER &amp; TANZ

## Grenzen auflösen

29  
SEPT

«Faded Fields» ist ein Projekt, welches Körper, Bild, Musik und Installation in einer Performance vereint. Wo fängt der Körper an? Wo endet er? Wann verschmelzen zwei Körper zu einem? Wie lösen sich die Grenzen auf? Diesen Fragen gehen die Performerinnen und Musiker nach und geben ihnen eine sich stets transformierende Gestalt. Vielleicht blitzen konkrete Assoziationen zu bestimmten Bildern auf, meistens bleibt die Performance aber vielschichtig und schafft damit Platz zur persönlichen Interpretation.

Das Projekt ist eine Zusammenarbeit zweier Duos: Twins not Twins sind die Choreografin Beatrice Im Obersteg und die Kunstschaffende

Claudia Bucher. Sie arbeiten ortsspezifisch und vereinen das präzise Planbare und das unvorhersehbar Zufällige in poetischen, skulpturalen Performances. Masul ist ein elektro-akustisches Musiker-Duo mit dem Luzerner Thomas K.J. Mejer (Kontrabass-Saxofon) und dem Chicagoer Paul Giallorenzo (Synthesizer/Elektronik). (mmb)

➔ [zugkultur.ch/j6JqQc](https://zugkultur.ch/j6JqQc)

### Faded Fields

Fr 29. September, 20 Uhr  
Gewürzmühle, Zug

## KUNST

## Junges Streichquartett

27  
SEPT

Das Baarer Kulturmenü im Schwesternhaus verbindet Menschen aus allen Nationen. Die Fachstelle Kultur und der Verein FRW Interkultureller Dialog laden ein zu Gaumenschmaus, Kultur und Austausch. Dieses Mal wird vom Kochteam ein ukrainisches Menü serviert. Dazu gibt's eine geballte Ladung junges Talent.

Céline Zürcher, Lia Schuler, Alexia Wu (alle Geige) und Elena Scales (Cello) sind (oder waren) Mitglieder im Jugendorchester der Musikschule Baar. Das Jugendorchester trifft sich wöchentlich zu Proben, einmal im Semester gibt es ein Probeweekend und zweimal im Jahr wird konzertiert. Besonders die Probeweekends sind legendär.

Ein Abend mit Musik und den Geschichten aus dem Inneren des Jugendorchesters erwartet das Publikum – eine Mischung aus Film-, Pop- und klassischer Musik, verbunden mit ein klein wenig Lagerfeuerromantik des 21. Jahrhunderts. Dies alles reduziert aufs Wesentliche und gespielt vom Streichquartett des Jugendorchesters Baar. (mmb)

➔ [zugkultur.ch/HMTrAA](https://zugkultur.ch/HMTrAA)

### Kulturmenü – Streichquartett Jugendorchester Baar

Mi 27. September, 18 Uhr  
Schwesternhaus, Baar

## AUSSTELLUNG

## Was 1728 in Baar begann ...

5 – 1  
SEPT OKT

Der Baarer Pater Martin Schmid macht sich 1728 auf nach Südamerika. Als Baumeister, Musiker

und Seelsorger missioniert der Jesuit für den christlichen Glauben. Im heutigen Bolivien zeugen noch immer Spuren von seiner Tätigkeit. Seine Kirchen gehören seit über 30 Jahren zum Unesco-Weltkulturerbe. Nun ermöglicht ein breites Kulturprojekt in Baar und Zug eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Missionstätigkeit von Jesuit Pater Martin Schmid.

Auf einem geschichtlichen Rundgang in Baar, vom 5. bis zum 25. September steht das Leben und Wirken von Schmid im Vordergrund. Auf acht Stelen im öffentlichen Raum wird die Geschichte Schmidts dargestellt und der Bogen in das heutige Leben gespannt. Der Rundgang ist jederzeit zugänglich und multimedial.

Am 26. September geht es mit der Ausstellung «Pater Martin Schmid – Menschen bauen Welten!» in der Chollerhalle weiter. Partizipative und spielerische Elemente ermöglichen es den Besuchenden, über Fortschritt und Technik, Geld und Glauben, Gemeinschaft und Architektur, Herkunft und Heimat, Missionierung und Kolonialisierung, Überlieferung und Vergessen in Dialog zu treten. Zu beiden Veranstaltungen gibt es ein spannendes Rahmenprogramm. (mmb)

➔ [zugkultur.ch/BxZZPk](https://zugkultur.ch/BxZZPk)

### Pater Martin Schmid – Auf den kolonialen Spuren seines Erbes

Di 5. – Mo 25. Sept.  
Öffentlicher Raum, Baar

### Menschen bauen Welten

Di 26. Sept. bis So 1. Okt.  
Chollerhalle, Zug

Pater M. Schmid missionierte in Bolivien. (Bild PD)



# KULTUR IN HÜNENBERG

www.kultur-huenenberg.ch



## «Wollen Sie wippen?» mit Hart auf Hart

Elisabeth Hart & Rhaban Straumann  
*satirisches Schauspiel*

Do, 21. September 2023, 20 Uhr  
Saal «Heinrich von Hünenberg»



Vorverkauf: [www.kultur-huenenberg.ch](http://www.kultur-huenenberg.ch)



Unterstützt vom  
Kanton Zug

# Kunstaussstellung

14. - 21. Sept. 2023 - 10:00 bis 18:00

Altstadthalle - 6300 Zug

## Moderne Asiatische Kunst



[asiatrendgallery.com](http://asiatrendgallery.com)

RATHUS  
SCHÜÜR



DO. 31. AUGUST, 19.30 UHR  
Bei schönem Wetter Open Air. Musik

**TRIO EUTER –  
VON EIDGENOSSEN UND SCHLAWINERN**

DO. 7. SEPTEMBER, 20.15 UHR  
Try-out. Kabarett

**PATTI BASLER UND PHILIPPE KUHN – L'CKE**

DO. 21. SEPTEMBER, 9.00 UHR  
Donschtig-Träff. Vortrag mit Fotoschau

**REISE DURCH DIE REGENWÄLDER**

DO. 21. SEPTEMBER, 20.15 UHR  
Musik

**MURIEL ZEMP – KAUDERWELSCH**

DO. 28. SEPTEMBER, 20.15 UHR  
Bibliothek in der Rathaus-Schüür. Lesung

**MONIKA MANSOUR – LORZENTOBEL**

Programm und  
Vorverkauf  
[www.rathus-schüür.ch](http://www.rathus-schüür.ch)



Ein gedrucktes Programm und Tickets können  
auch im Gemeindebüro Baar an der Rathaus-  
strasse 6 bezogen werden (nur Kartenzahlung).



## Festliche Abendmusik für zwei Alphörner und Orgel

Sonntag, 17. Sept. 2023, 17.00 Uhr  
Reformierte Kirche Zug

mit  
**Ramon Imlig, Alphorn**  
**Martin Roos, Alphorn**  
**Hans-Jürgen Studer, Orgel**

mit Werken von Jean Daetwyler,  
Ferenc Farkas, Carl Rütli u. a.

Eintritt frei – Kollekte

Veranstalter: Kirchenmusik Zug

luzerner  
theater

Oper

DAS HAUS

Ab  
9.9.  
2023

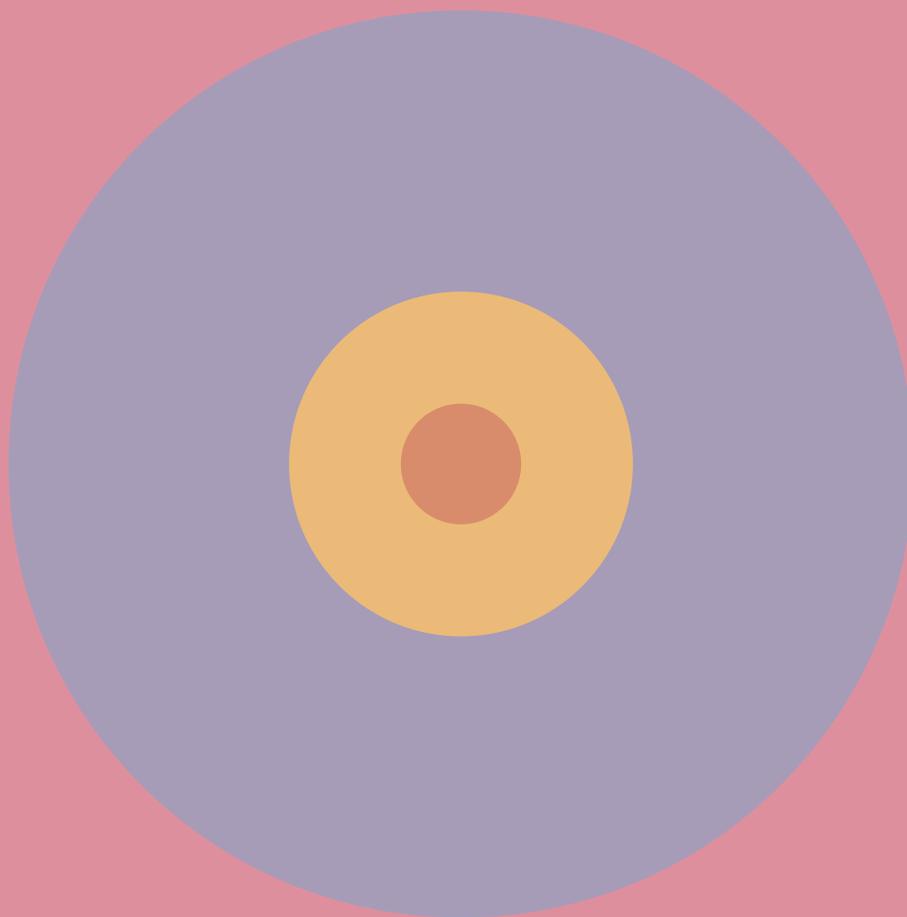
Dido und  
Henry Purcell  
Aeneas

[luzernertheater.ch](http://luzernertheater.ch)

# DER KULTURPOOL

erreicht 820'000 kulturinteressierte Personen.

Die wichtigsten **Kulturmagazine** der Schweiz bieten im **Kulturpool** und im **Kulturpool plus** die Möglichkeit, zu günstigen Konditionen das kulturraffine Publikum gezielt anzusprechen.



041  
www.nsk.ch

AA  
KU

BKA  
BERNER KULTURABENDE

bref

COUCOU

filmbulletin

FRANK JAZZ & ALLES SONNIG  
JAZZ time

KUL

Programmzeitung  
Kultur im Rahmen Sozial

Saiten

sext smook

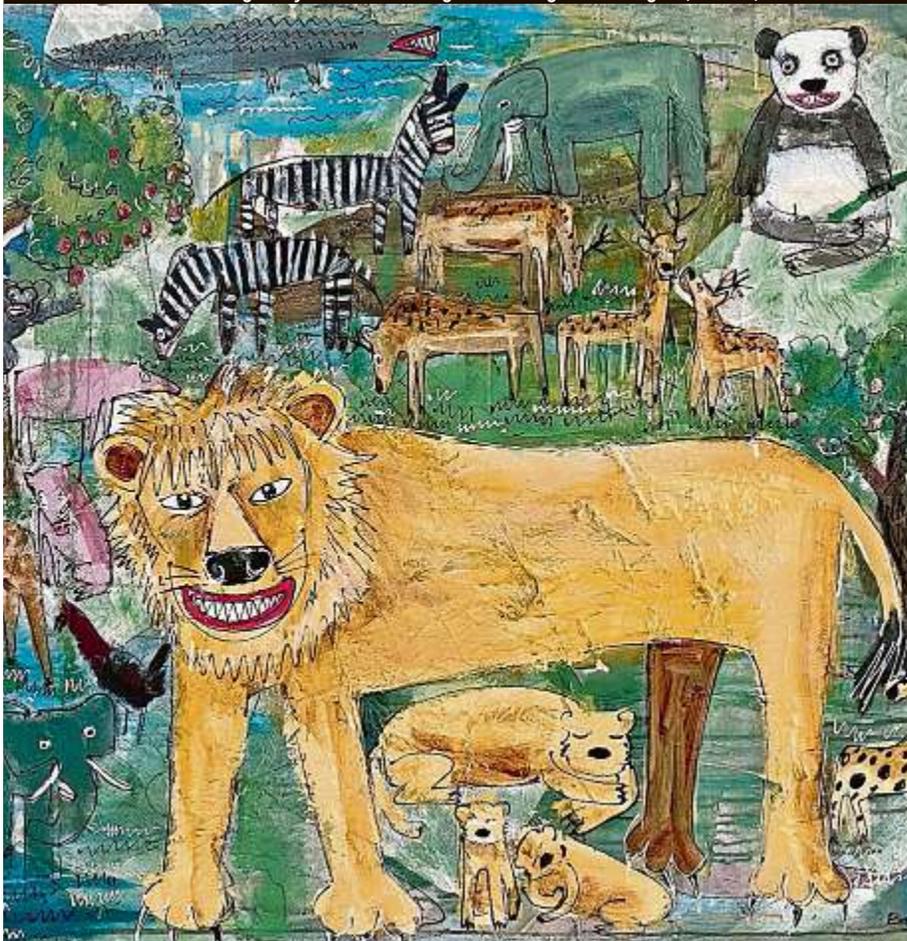
SURPRISE

TRANSHELVETICA  
DIE KUNST DES REISENS

ZUGKultur

[www.kulturpool.com](http://www.kulturpool.com)

Zu sehen in der Asiatrendgallery: das Werk «King of the Jungle» von Bagia. (Bild PD)



KUNST

# Asiatische Kunst in der Zuger Altstadt

**14–21**  
SEPT SEPT

Andrea und Roland Mathys haben mehr als 17 Jahre in Asien verbracht. Während ihrer Reisen entdeckten sie, dass in Indonesien unglaublich talentierte Künstler:innen leben und arbeiten. Aus anfänglichen Kunstkäufen für den Privatgebrauch wuchs schnell die Idee der Asiatrendgallery. Die Galerie wurde 2009 in Singapur gegründet und hat eine erstaunliche Reise hinter sich.

Das Ziel der beiden Kunstbegeisterten ist es, die wundervolle Kunst Asiens einem breiteren Publikum zugänglich zu machen und den Kunstschaffenden damit zu helfen. Sie kennen alle Kunstschaffenden persönlich. Viele der Künstler:innen haben keine grossen Galerien im Rücken und es gestaltet sich schwierig für sie, von ihrer Kunst zu leben. Mit regelmässigen Käufen unterstützt Asiatrendgallery diese Künstler:innen und ihre Familien und sorgt für ein stabiles Einkommen. Nun sind die spannenden Werke in der Zuger Altstadtthalle zu entdecken. (mmb)

➔ [zugkultur.ch/8d4cyX](http://zugkultur.ch/8d4cyX)

**Moderne Asiatische Kunst**  
Do 14. bis Do 21. September,  
10–18 Uhr  
Altstadthalle, Zug

## Ausstellungen September

**Baar**

**BIBLIOTHEK BAAR**  
**Company Adrien M & Claire B (FR)** – «Acqua Alta – Crossing The Mirror»  
27. bis 29. September, 14–18 Uhr,  
30. September, 10–14 Uhr

**GALERIE BILLING BILD**  
**Sara Liz Marty** – «Forget Me Not»  
16. September bis 1. Oktober,  
Mo, Do–Fr 14–18 Uhr,  
23. Oktober bis 5. November,  
Mo, Do–Fr 14–18 Uhr,  
Sa 10–16 Uhr

**KUNSTKIOSK BAAR**  
**«Arrest in Flight»** – Adrian Flury  
2. September, 10–13 Uhr,  
9. September, 10–13 Uhr

**MÜLLER RAHMEN**  
**«Trouve Art» von Ursula Hotz**  
Bis 21. Oktober, Di–Sa 9–12 Uhr,  
Di–Fr 14–18.30 Uhr

**Z-GALERIE**  
**«adiós & gracias» – 40 Jahre Z-Galerie**  
3. bis 30. September,  
Mi–Fr 15–18 Uhr, Sa–So 11–14 Uhr

**Cham**  
**CHAMER KUNSTKUBUS**  
**darüber hinaus – Kunst im Kleinformat**  
Bis 8. September,  
Mi 16–19 Uhr, Sa 11–16 Uhr

**PAPIERI-PLATZ**  
**Kunst im Weltformat**  
4. bis 25. September

**Edlibach**  
**LASSALLE-HAUS BAD SCHÖNBRUNN**  
**Mein Gesicht – dein Gesicht**  
Bis 30. November, 9–17 Uhr

**Hagendorn**

**ZIEGELEI-MUSEUM**  
**«Mehr als gewohnt» – eine Architekturausstellung des vai**  
Bis 22. Oktober, Mi–So 14–17 Uhr  
**Sonderausstellung:**  
**«Denk Mal – Zukunft! Der Ofenturm»**  
13. September bis 22. Oktober,  
Mi–Do, Sa, So 14–17 Uhr

**Unterägeri**

**BIRKENWÄLDLI**  
**Company Adrien M & Claire B & Brest Brest Brest (FR)** – «FAUNE»  
1. bis 30. September

**Zug**

**FISCHEREIMUSEUM ZUG**  
**Moni Wespi Moving Portraits – «Liquefy: Human Nature»**  
25. bis 30. September,  
13–19 Uhr

**FOTOFORUM ZUG / GALERIE GÖTTARDSTRASSE**  
**Hans U. Alder** – «Industrieland-schaften am Rhein (2022)»  
1. September bis 31. Oktober,  
6–24 Uhr  
**Gary Soskin** – «From Behind»  
1. September bis 31. Oktober,  
6–24 Uhr

**GALERIE URS REICHLIN**  
**Christopher Lehmppuhl – «Engadin ...»**  
7. September bis 21. Oktober,  
Mi 10.15–18.15 Uhr,  
Do 10.15–21 Uhr,  
Fr 10.15–18.15 Uhr,  
Sa 10.15–16.15 Uhr

**KANTONALES VERWALTUNGS-ZENTRUM 1**  
**Ausstellung «Grund + Figur – Sabrina Friio»**  
Bis 29. September, Mo–Fr  
**Kabinettausstellung «Soziale Fürsorge»**  
Bis 20. Oktober, Mo–Fr 19 Uhr

**KIRCHENZENTRUM REF. KIRCH**  
**Alltagsheilige**  
25. September bis 5. Oktober,  
8–20 Uhr

**KIRCHE ST. JOHANNES**  
**Talita kum – Mädchen steh auf**  
Bis 30. September, 8–19 Uhr

**GALERIE CARLA RENGGLI**  
**Gabi Fuhrmann (1958–2021)**  
Bis 30. September,  
Mi–Fr 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr

**KUNSTHAUS ZUG**  
**«Lust auf Farbe». Werke aus der Sammlung – Paul Klee bis Olafur Eliasson**  
Bis 10. September,  
Di–Fr 12–18 Uhr, Sa–So 10–17 Uhr  
**Guido Baselgia** – «Lichtstoff und Luftfarben»  
30. September bis 4. Februar,  
Di–Fr 12–18 Uhr, Sa–So 10–17 Uhr

**LAKESIDE GALLERY ZUG**  
**We Care: Only One World**  
Bis 7. Oktober, Mi–Fr 14–18 Uhr,  
Sa 13–16 Uhr

**MUSEUM BURG ZUG**  
**Dauerausstellung**  
Di–Fr 14–17 Uhr, Sa–So 10–17 Uhr

**MUSEUM FÜR URGESCHICHTE(N)**  
**Reise in die Vergangenheit**  
Di–So 14–17 Uhr  
Workshop «Als Reparieren noch Mode war»:  
10. September, 14–17 Uhr

**SHEDHALLE**  
**Transformation**  
7. September, 19–22 Uhr,  
8. September, 16–20 Uhr,  
9. September, 16–22 Uhr,  
10. September, 16–20 Uhr

# Zug wird zur kreativen Drehscheibe

Seit Beginn ist das «Young Dance Festival Zug» ein Festival für junge Menschen. Unter dem Motto «eingebunden und ausgelassen» findet vom 18. bis 30. September 2023 die achte Ausgabe statt.

«Young Dance» hat sich seit seinen Anfängen einen Namen gemacht für seine professionellen nationalen und internationalen Produktionen, die sich an Kinder und Jugendliche, Schulklassen und Familien richten. Das Festival bewegt sich thematisch sowie technisch am Puls der Zeit und auch ein interessiertes erwachsenes Publikum darf sich jeweils auf ein aussergewöhnliches und erfrischendes Programm mit Beiträgen aus der Schweiz, Grossbritannien, Belgien, Finnland, Italien und Frankreich freuen. Ergänzt wird das Performance-Programm mit spannenden Workshops in diversen Kunstrichtungen, Filmen, Bühnenbesichtigungen, Nachgesprächen und digitalen Angeboten. Dieses Tanz-Festival schafft so unterschiedlichste Zugänge - auch zur eigenen Kreativität - wodurch Tanz ganz unmittelbar erlebt werden kann.

**Aufführungen finden an diversen Orten statt**  
Diesen Herbst feiert das Festival unter dem Motto «eingebunden und ausgelassen» bereits seine achte Ausgabe. Vom 18. bis 30. September wird es mit seinem Publikum auf eine Entdeckungsreise nach dem kreativen Potenzial unserer diversen Gesellschaft gehen.

Während 13 Tagen wird der Kanton Zug zu einer kreativen Drehscheibe. Die Aufführungen finden in Theatern, im öffentlichen Raum, Galerien und Bibliotheken während der Schulzeit und am Wochenende statt. Für alle Jugendlichen, die Lust haben, sich direkt am Festival zu beteiligen, bietet die Plattform «Young Dance Makers» eine tolle Gelegenheit, während der Festivalwochen an verschiedenen Fronten aktiv zu sein, Eindrücke hinter den Kulissen zu sammeln, Tanzkompanien zu begleiten oder eigene Social-Media-Beiträge zu gestalten.

[www.youngdance.ch](http://www.youngdance.ch)



Während 13 Tagen wird an 130 Aufführungen im Kanton Zug getanzt.

Bild: Mike Verbraeken

An dieser Stelle publiziert die Abteilung Kultur Stadt Zug Beiträge zur städtischen Kulturförderung und Kulturvermittlung.  
[www.stadtzug.ch/kulturfoerderung](http://www.stadtzug.ch/kulturfoerderung)

Stadt  
**Zug**

Im Kinderbuch erlebt Emil Igel ziemlich viel Abenteuerliches. (Illustration Doris Lecher)



LITERATUR

# Emil Igel und das Abenteuer

6

SEPT

Die Autorin Melanie Gerber präsentiert ihr neues Kinderbuch «Emil Igel und das ganz grosse Abenteuer» in der Buchhandlung Balmer.

Zu seinem Freund möchte Emil gehen, und das auf direktem Weg. Es ist aber ein grauer Tag, Emil findet den Weg nicht. Deshalb muss Emil über den gefährlichen Bach und durch den dunklen Wald, über das weite Feld und den steilen Hügel. Wie kann Emil sich nur den Gefahren stellen?

Zum Glück sind da Fremde, die bald zu Freunden werden und Emil auf seinem grossen Abenteuer begleiten. Der schüchterne Igel übertrifft sich selbst. Bald schon schwimmt, rollt und rennt er durch die Welt. Und dann ist da Nando, sein Freund. Er hört zu, wie Emil vom grossen Abenteuer erzählt.

Melanie Gerber lebt und arbeitet als freischaffende Autorin und Lektorin. Illustriert wurde das Buch von Doris Lecher. Der Eintritt ist kostenlos. Um Reservation wird gebeten: balmer@buchhaus.ch oder 041 726 97 97. (mmb).

➔ [zugkultur.ch/ryNaSF](http://zugkultur.ch/ryNaSF)

**Kindernachmittag mit Melanie Gerber**  
Mi 6. September, 14 Uhr  
Bücher Balmer, Zug

## Kinder September



**Fr 1. September**

**BRAUCHTUM, GESCHICHTE**  
**Jubiläumsfest – 40 Jahre**  
**Museum Burg Zug**  
Zug, Museum Burg Zug,  
18.30–20.30 Uhr

**THEATER**

**Der Beste Plan der Welt**  
Zug, Kinder- und Jugendtheater  
Zug, 19.30 Uhr

**Sa 2. September**

**LITERATUR**  
**Geschichtenzeit**  
Zug, Bibliothek, 9.30–10 &  
10.30–11 Uhr

**BRAUCHTUM, GESCHICHTE**  
**Jubiläumsfest – 40 Jahre**  
**Museum Burg Zug**  
Zug, Museum Burg Zug,  
10–17 Uhr

**GESCHICHTE, KUNST**

**Familienworkshop**  
Zug, Kunsthhaus,  
10.30–12.30 Uhr

**GESELLSCHAFT**

**Fest der Nationen**  
Zug, Fachstelle Migration, 12 Uhr

**THEATER**

**Der Beste Plan der Welt**  
Zug, Kinder- und Jugendtheater  
Zug, 17 Uhr

**So 3. September**

**BRAUCHTUM, GESCHICHTE**  
**Jubiläumsfest – 40 Jahre**  
**Museum Burg Zug**  
Zug, Museum Burg Zug,  
10–17 Uhr

**Mi 6. September**

**LITERATUR**  
**Lesekerle und Bücherheldinnen**  
Zug, Bibliothek, 13.30–15 Uhr

**LITERATUR**

**Emil Igel und das ganz grosse Abenteuer**  
Zug, Bücher Balmer, 14 Uhr

**Fr 8. September**

**LITERATUR**

**Reime und Fingerspiele**  
Zug, Bibliothek, 9.30–10 &  
10.30–11 Uhr

**THEATER**

**Der Beste Plan der Welt**  
Zug, Kinder- und Jugendtheater  
Zug, 19.30 Uhr

**Sa 9. September**

**LITERATUR**

**Little Bookworms: Stories, songs and rhymes for children**  
Zug, Bibliothek, 9.15–9.45 Uhr

**GESCHICHTE, KUNST**

**Zuger Depot Technikgeschichte – Tag der offenen Tore**  
Neuheim, Zuger Depot Technikgeschichte, 10–16 Uhr

**LITERATUR**

**Creative Bookworm Club**  
Zug, Bibliothek, 10–11 u. 11–12 Uhr

**THEATER**

**Der Beste Plan der Welt**  
Zug, Kinder- und Jugendtheater  
Zug, 17 Uhr

**MUSIK, PARTYS**

**Soca Fever**  
Zug, Industrie45, 17–3 Uhr

**Fr 15. September**

**THEATER**

**Der Beste Plan der Welt**  
Zug, Kinder- und Jugendtheater  
Zug, 19.30 Uhr

**Sa 16. September**

**GESELLSCHAFT**

**Spielschiff**  
Unterägeri, Schiffsteg, 13.15 Uhr

**LITERATUR**

**Geschichten auf Spanisch**  
Zug, Bibliothek, 14.30–15 Uhr

**THEATER**

**Der Beste Plan der Welt**  
Zug, Kinder- und Jugendtheater  
Zug, 17 Uhr

**Mi 20. September**

**TANZ**

**Tanzperformance: Pièce de Poche**  
Zug, Bibliothek, 15–15.30 Uhr

**Do 21. September**

**TANZ**

**Company (La) Rue Serendip**  
**Pièce de Poche**  
Zug, Freiruum, 18.30–19 Uhr

**Sa 23. September**

**BRAUCHTUM, MUSIK**

**Trachtenchränzli Menzingen**  
Menzingen, Zentrum Schützenmatt, 14–24 Uhr

**LITERATUR**

**Il était une fois – contes et histoires**  
Zug, Bibliothek, 14.30–15.30 Uhr

**So 24. September**

**GESCHICHTE, KUNST**

**Erlebnisführung für Familien**  
Zug, Museum Burg, 15–16 Uhr

**Mi 27. September**

**TANZ**

**Company Joshua Monten (CH)**  
**How to do things with words**  
Zug, Bundesplatz, 16–16.30 Uhr

**Sa 30. September**

**LITERATUR**

**Ukrainische Geschichtenzeit**  
Zug, Bibliothek, 10–11 Uhr

**TANZ**

**Company BewegGrund**  
**Zwischenmenschlich**  
Zug, Rössliwiese, 14–14.30 Uhr

Ausschreibung

## **ZENTRALSCHWEIZER ATELIER in NEW YORK**

für den Zeitraum Januar bis Dezember 2025

Professionelle Kunstschaftende aller Sparten aus den Kantonen SCHWYZ, NIDWALDEN und ZUG können sich um einen viermonatigen Aufenthalt im Zentralschweizer Atelier in New York bewerben. Der Aufenthalt umfasst die unentgeltliche Benützung des Wohnateliers sowie einen Reise- und Lebenskostenzuschuss.

### **Online-Gesuchportal und Teilnahmebedingungen:**

[www.zg.ch/kultur](http://www.zg.ch/kultur)

041 728 39 65, [info.kultur@zg.ch](mailto:info.kultur@zg.ch)

**Anmeldeschluss: Freitag, 29. September 2023**

## **ZUGER ATELIER in BERLIN**

für den Zeitraum Januar bis Dezember 2025

Professionelle Kunstschaftende aller Sparten aus dem Kanton ZUG können sich um einen mehrmonatigen Aufenthalt im Zuger Atelier in Berlin bewerben. Die Zuspreehung umfasst die unentgeltliche Benützung des Wohnateliers sowie einen Lebenskostenzuschuss.

### **Online-Gesuchportal und Teilnahmebedingungen:**

[www.zg.ch/kultur](http://www.zg.ch/kultur)

041 728 39 65, [info.kultur@zg.ch](mailto:info.kultur@zg.ch)

**Anmeldeschluss: Freitag, 29. September 2023**

## **ATELIER FLEX**

Professionelle Kunstschaftende aller Sparten aus dem Kanton ZUG können sich um das Reisestipendium «Atelier Flex» bewerben. Destination(en), Zeitpunkt und Dauer des Aufenthalts sind frei wählbar. Es gibt keine Betreuung vor Ort. Die Reise, Unterkünfte oder andere Räumlichkeiten sind durch die Kunstschaftenden selber zu organisieren.

### **Online-Gesuchportal und Teilnahmebedingungen:**

[www.zg.ch/kultur](http://www.zg.ch/kultur)

041 728 39 65, [info.kultur@zg.ch](mailto:info.kultur@zg.ch)

**Anmeldeschluss: Freitag, 29. September 2023**

## **ZENTRALSCHWEIZER ATELIER in BERLIN**

für den Zeitraum Februar 2025 bis Januar 2026

Professionelle Kunstschaftende aller Sparten aus den Kantonen LUZERN, OBWALDEN und SCHWYZ können sich um einen viermonatigen Aufenthalt im Zentralschweizer Atelier in Berlin bewerben. Der Aufenthalt umfasst die unentgeltliche Benützung des Wohnateliers sowie einen Lebenskostenzuschuss.

### **Anmeldeformulare und Teilnahmebedingungen:**

[www.sz.ch/kultur](http://www.sz.ch/kultur)

Kulturförderung Kanton Schwyz,

Bahnhofstrasse 20, Postfach 2202, 6431 Schwyz

041 819 19 48, [kulturfoerderung.afk@sz.ch](mailto:kulturfoerderung.afk@sz.ch)

**Anmeldeschluss: Freitag, 29. September 2023**

**(Datum des Poststempels)**

## **ZENTRALSCHWEIZER ATELIER in WIEN**

für Aufenthalte im Jahr 2024

Professionelle Kunstschaftende aller Sparten aus den Kantonen LUZERN, SCHWYZ und URI können sich um einen dreiwöchigen Aufenthalt im Zentralschweizer Atelier in Wien bewerben. Der Aufenthalt umfasst die unentgeltliche Benützung des Wohnateliers sowie einen Lebenskostenzuschuss.

### **Online-Gesuchportal und Teilnahmebedingungen:**

[www.zg.ch/kultur](http://www.zg.ch/kultur)

041 728 39 65, [info.kultur@zg.ch](mailto:info.kultur@zg.ch)

**Anmeldeschluss: Freitag, 29. September 2023**

## Kulturblick Schule



Tatiana Gisler-Nussbaum, 45,  
Unterstufenlehrerin an der  
Primarschule Wiesental, Baar

«Kulturvermittlung ist zentral an der Schule. Sie ist im Lehrplan 21 in diversen Fächern verankert, sowohl bei den fachlichen als auch bei den überfachlichen Kompetenzen, bei denen die Vielseitigkeit der Welt einen hohen Stellenwert hat. Die Globalisierung ist allgegenwärtig. In einer Klasse gibt es Kinder mit unterschiedlichsten kulturellen Hintergründen, die verschiedene Traditionen, Feste, Lieder, Kleiderstile und Sprachen mitbringen. Ich finde es wichtig, dass die Kinder den Umgang mit dieser Diversität lernen und respektvoll miteinander umgehen. Auch die hiesige Kultur soll Platz haben: Traditionen, Fasnachtskultur, Künste, Musik, Literatur ...

Das Schulhaus Wiesental in Baar befindet sich zurzeit im Umbau. Die Schule findet quasi auf der Baustelle statt. Das bietet die grosse Chance, dass ganz viele baukulturelle Themen mit den Schüler:innen aufgegriffen und hautnah erlebt werden können.

Stefanie Kasper leitet die Workshops von LABforKids, welche, dank der grosszügigen Unterstützung der Gemeinde Baar, während des ganzen Bauprozesses punktuell stattfinden. Der erste Workshop für unsere Unterstufenkinder startete mit der Frage, warum man denn überhaupt neu bauen muss. In welchem Stil wurde das Schulhaus einst gebaut und wie wird das neue aussehen? Welche Schulkultur herrschte früher? Und wie ist das heute? Wie würde denn ein ideales Schulhaus aussehen? ...

Ein weiterer Workshop vertiefte dann die Themen Materialien und ihre Eigenschaften: Wie stellt man Beton her? Welche Maschinen braucht es? Wofür setzt man Holz, Keramikplatten oder Linoleum ein? Welche Jobs gibt es auf einer Baustelle? ...

Diese intensive Auseinandersetzung ermöglicht es den Kindern, voll in die Thematik einzusteigen. Sie sind nicht nur neben der Baustelle, sondern sind ein Teil davon. Sie wissen Bescheid, sind kleine Expert:innen und können auch die Familien zu Hause und Passant:innen informieren. Die Baustelle wird zum riesigen Lernfeld. Die Workshops liefern Inputs, die wir Lehrpersonen im Unterricht einbauen und vertiefen können. Wenn die Kinder Feuer fangen für ein Thema, sie leuchtende Augen bekommen, nachdenken und tausend Fragen stellen, dann sind das für mich schöne Kulturmomente.»

Aufgezeichnet von Maria Brosi

Neuer theaterpädagogischer Workshop zum Musical «S'letschte Märlibuech». (Bild Roger Hofstetter)



THEATER, TANZ, MUSIK

# Neues Programm für junges Publikum

Insbesondere an ein junges Publikum richtet sich der neue Spielplan des Jungen Theater Casino Zug. Im Programm sind für Schulklassen extra Schulvorstellungen geplant. Neben den speziellen Aufführungen für junge Menschen wird neu auch ein passendes Vermittlungsprogramm angeboten.

### Themenwelten der Kinder und Jugendlichen

Das Programm ist vielfältig. Das Theaterstück «Ich heisse NAME» beschäftigt sich mit der eigenen Identität und den Geschlechterrollen, in «Oh Brüder, oh Schwestern» werden Geschwisterbeziehungen in den Fokus gestellt und der Tanzabend «Sei kein Mann» entrümpelt alte Gewohnheiten und eingebrannte Bilder von Männlichkeit. Spannung und Abenteuer verspricht die erste Koproduktion «S'letschte Märlibuech» und für Jugendliche sind gleich zwei Shakespeare-Klassiker im Programm: «Ein Sommernachtstraum» und «Hamlet». Auch ein Konzert für Schulklassen mit der Zuger Sinfonietta ist geplant. Wer lieber das Theater in die Schule holt, der kann sich auf die erfolgreichen Klassenzimmerstücke «Einfach Yeshi!» zum Thema Rassismus und «Paul\*» zu Genderfragen freuen.

### Theaterpädagogische Vermittlung

Neu bietet das Theater Casino Zug auch ein Vermittlungsprogramm zu den Inszenierungen an. Es soll zum Gespräch anregen, neue Perspektiven teilen und den jungen Menschen als Inspiration für die eigene kreative Auseinanderset-

zung mit dem Stoff dienen. Zu den jeweiligen Vorstellungen werden für Schulklassen zum Beispiel Einstimmungs- oder Nachbereitungsworkshops angeboten. Ausserdem gibt es zu ausgewählten Vorstellungen für Schulen Unterrichtsmaterialien.

Das Junge Theater Casino Zug bietet Vorstellungen für Kinder und Jugendliche aller Zyklen an, die direkt mit der Themenwelt der Heranwachsenden zu tun haben und die es ermöglichen, Theater in seiner ganzen Vielfalt und mit unterschiedlichen ästhetischen Mitteln zu erleben – sei es als Schauspiel, Musiktheater, Figurentheater, Oper, Tanz, Konzert oder sogar als Klassenzimmerstück, das direkt im Schulhaus aufgeführt wird.

### Workshops mit Musikvermittlung

In Kooperation mit der Fachstelle Musikvermittlung PH Zug finden am Montag, 4.12.23, theaterpädagogische Workshops für Schulklassen zum Musical «S'letschte Märlibuech» für die 1.–5. Primarstufe statt. Anmeldung bis 6.10.23 an [vermittlung@tmgz.ch](mailto:vermittlung@tmgz.ch). Die Schulvorstellungen sind am Dienstag, 12.12., und Mittwoch, 13.12., jeweils um 9.30 Uhr. (red)

➔ [zugkultur.ch/mBCpf5](http://zugkultur.ch/mBCpf5)

Junges Theater Casino  
Diverse Veranstaltungen  
Theater Casino, Zug

09/23

# AUSSCHREIBUNG ATELIERSTIPENDIEN

AUSSCHREIBUNG



Samuel Haettenschweiler, Flateyri ISL, 2022.  
Aus der Serie «Verlässliche Strukturen».  
Kunsthaus Pasquart, Foto: Claudia Breitschmid

**Samuel Haettenschweilers** ist Gewinner des «Ateliers New York 2024». Sein Schaffen ist inspiriert von Spaziergängen durch Städte und Peripherie. Ihn interessiert in der Beobachtung der unscheinbare zweite Blick. In New York wird er den urbanen Raum als Summe von Beziehungen untersuchen und in dieser Hinsicht mit Fundgegenständen weiterarbeiten. Er wird dort sein Schaffen erweitern, um sich auch in einem

neuen Bereich weiterzuentwickeln, indem er in den Strassen New Yorks Klangfragmente sammelt, weiterverarbeitet und seinen Objekten entgegenstellt.

**Zuger Kunstschaffende aller Sparten können sich bis am 29. September 2023 für das Atelier in Berlin, New York und Wien sowie für das Reisestipendium «Atelier Flex» bewerben.**

# Veranstaltungen September

1

Freitag

**TANZ**  
Musik und Bewegung 65+  
Zug, Musikschule, 10.30 Uhr

**MUSIK**  
Livemusik im Perron Nord:  
Ishantu  
Rotkreuz, Perron Nord im  
Hotel Apart, 17-19 Uhr

**FILM, MUSIK**  
Frauenkino Openair  
Zug, Industrie45, 18.30 Uhr

Magazin  
abonnieren



**BRAUCHTUM, GESCHICHTE**  
Jubiläumsfest – 40 Jahre  
Museum Burg Zug  
Zug, Museum Burg,  
18.30–20.30 Uhr

**MUSIK**  
Georg & Jam  
Zug, Bistro zum Pfauen, 19 Uhr

**LITERATUR**  
Harry-Potter-Nacht für  
Erwachsene  
Zug, Bibliothek, 19–23 Uhr

**KINDER, THEATER**  
Der Beste Plan der Welt  
Zug, Kinder- und Jugendtheater,  
19.30 Uhr

**MUSIK**  
Rolf Raggenbass & Country  
Heart Band  
Steinhausen, «Dreiklang», 20 Uhr

2

Samstag

**KINDER, LITERATUR**  
Geschichtenzeit  
Zug, Bibliothek, 9.30–10 Uhr

**GESCHICHTE, KUNST**  
Stadtführung  
Zug, Zyturm, 9.50–11.30 Uhr

**BRAUCHTUM, GESCHICHTE**  
Jubiläumsfest – 40 Jahre  
Museum Burg Zug  
Zug, Museum Burg, 10–17 Uhr

**GESCHICHTE, KINDER**  
Familienworkshop  
Zug, Kunsthaus, 10.30–12.30 Uhr

**KINDER, LITERATUR**  
Geschichtenzeit  
Zug, Bibliothek, 10.30–11 Uhr

**GESCHICHTE, KUNST**  
Theatertour Ägeri  
Unterägeri, Aegerihalle,  
11 und 14 Uhr

**GESELLSCHAFT, KINDER**  
Fest der Nationen  
Zug, Fachstelle Migration, 12 Uhr

**KUNST**  
Vernissage: «adiós & gracias» –  
40 Jahre Z-Galerie  
Baar, Z-Galerie, 16–19 Uhr

**KINDER, THEATER**  
Der Beste Plan der Welt  
Zug, Kinder- und Jugendtheater,  
17 Uhr

**MUSIK**  
6. Baarer Orgelnacht  
Baar, Kirche St. Martin, 18 Uhr

**MUSIK, THEATER**  
New Season Opening – Zian, Joya  
Marleen, Remo Forrer, Kiko  
Zug, Chollerhalle, 20–22.15 Uhr

3

Sonntag

**BRAUCHTUM, GESCHICHTE**  
Jubiläumsfest – 40 Jahre  
Museum Burg Zug  
Zug, Museum Burg, 10–17 Uhr

**GESCHICHTE, KUNST**  
Guided Tour in English  
Zug, Kunsthaus, 10.30–12 Uhr

**LITERATUR**  
Verleihung Zuger Übersetzer-  
Stipendium  
Zug, Theater Casino, 10.30 Uhr

**GESELLSCHAFT**  
Philo-Runde  
Cham, Langhuus, 11–13 Uhr

**GESCHICHTE**  
Öffentliche Führung mit Work-  
shop Ziegelschlagen  
Hagendorn, Ziegelei-Museum,  
14–16 Uhr

**MUSIK**  
«Montaigne Labor»  
Zug, Gewürzmühle, 18.30 Uhr

4

Montag

**MUSIK**  
Seniorencor  
Zug, Pro Senectute, 14–16 Uhr

**LITERATUR**  
Online: Bücher-Dates mit  
Luzia Stettler  
Zug, Bibliothek, 18 und 20 Uhr

**LITERATUR**  
Runder Tisch – interkulturelle  
Gespräche in deutscher Sprache  
Zug, Bibliothek, 18.30 Uhr

5

Dienstag

**MUSIK**  
Blockflötengruppe  
Zug, Musikschule, 10–11.30 Uhr

**GESCHICHTE, KUNST**  
Kunst über Mittag  
Zug, Kunsthaus, 12.15–12.45 Uhr

**GESELLSCHAFT, KUNST**  
Pater Martin Schmid – auf den  
kolonialen Spuren seines Erbes  
Baar, Öffentlicher Raum

6

Mittwoch

**KINDER, LITERATUR**  
Lesekerle und Bücherheldinnen  
Zug, Bibliothek, 13.30–15 Uhr

**KINDER, LITERATUR**  
Emil Igel und das ganz grosse  
Abenteuer  
Zug, Bücher Balmer, 14 Uhr

**GESCHICHTE**  
Freier Mittwoch  
Zug, Museum Burg, 14–17 Uhr

**KUNST**  
Vernissage: Hans U. Alder  
«Industriellandschaften am  
Rhein (2022)»  
Zug, Foto Forum Zug / Galerie  
Gotthardstrasse, 18–20 Uhr

**LITERATUR**  
«Speed Date»: Buchempfehlun-  
gen von und mit Luzia Stettler  
Zug, Bibliothek, 19–21 Uhr

**KUNST, MUSIK**  
Farbe-Klang-Wort:  
Maria Hafner – «Talita kum»  
Zug, Kirche St. Johannes, 19 Uhr

**MUSIK**  
Musigi de Musigstube  
Zug, Musigstube zur Meise,  
19–22 Uhr

**BRAUCHTUM**  
Zugersee Ländlerabig mit Radio  
Central  
Zug, Schiffstation, 19.30 Uhr

**MUSIK**  
Keynote Jazz: Noé Tavelli & The  
Argonauts  
Zug, Theater Casino, 19.45 Uhr

**GESELLSCHAFT, KUNST**  
Pater Martin Schmid – auf den  
kolonialen Spuren seines Erbes  
Baar, Öffentlicher Raum

7

Donnerstag

**KUNST**  
Eröffnung: Christopher Leh-  
mpfuhl – Engadin ...  
Zug, Galerie Urs Reichlin, 18 Uhr

**LITERATUR**  
Online: Bücher-Dates mit Luzia  
Stettler  
Zug, Bibliothek, 18 & 20 Uhr

**MULTIMEDIA**  
Vernissage: Gary Soskin «From  
Behind»  
Zug, Fotoforum, 18–20 Uhr

**LITERATUR**  
Club de conversation en français  
Zug, Bibliothek, 18.45–19.45 Uhr

**PARTYS**  
Viertel vor Fritig  
Zug, Galvanik, 19 Uhr

**THEATER**  
Bänz Friedli  
Menzingen, Zentrum Schützen-  
matt, 19.30–22 Uhr

**MUSIK**  
Aegeri Concerts: Ingeborg Danz  
& Michael Gees  
Unterägeri, Aegerihalle, 19.30 Uhr

**KUNST, MUSIK**  
KunstOff  
Zug, Theater im Burgbackeller,  
20 Uhr

**THEATER**  
Try-out. Patti Basler und Philippe  
Kuhn – Lücke  
Baar, Rathaus-Schüür, 20.15 Uhr

**GESELLSCHAFT, KUNST**  
Pater Martin Schmid – auf den  
kolonialen Spuren seines Erbes  
Baar, öffentlicher Raum

8

Freitag

**KINDER, LITERATUR**  
Reime und Fingerspiele  
Zug, Bibliothek, 9.30 / 10.30 Uhr

**MUSIK**  
Gröbberfäscht  
Rotkreuz, Guggenmusik  
Oohreggröbber, 17–3 Uhr

**MUSIK**  
Soca Colours (Swiss Soca Festival)  
Zug, Galvanik, 18 Uhr

**KINDER, THEATER**  
Der Beste Plan der Welt  
Zug, Kinder- und Jugendthea-  
ter, 19.30 Uhr

**THEATER**  
«Paradiesvögel»  
Zug, Gewürzmühle, 20 Uhr

**KUNST, MUSIK**  
KunstOff  
Zug, Theater im Burgbackeller,  
20 Uhr

**THEATER**  
Theatersport Improphil  
Zug, Chollerhalle, 20–22 Uhr

**GESELLSCHAFT, KUNST**  
Pater Martin Schmid – auf den  
kolonialen Spuren seines Erbes  
Baar, öffentlicher Raum

9

Samstag

**BAUKULTUR**  
500 Jahre Hausgeschichte –  
europäische Tage des Denkmals  
Zug, Wohnhaus, ab 9 Uhr

**KINDER, LITERATUR**  
Little Bookworms: Stories,  
songs and rhymes for children  
Zug, Bibliothek, 9.15–9.45 Uhr

**BAUKULTUR**  
Barocke Wohnkultur in Baar –  
europäische Tage des Denkmals  
Baar, Wohnhaus, ab 9.30 Uhr

**BAUKULTUR**  
Die Restauratorin am Werk –  
europäische Tage des Denkmals  
Zug, Loretokapelle, 9.45–10.15 Uhr

**GESCHICHTE, KUNST**  
Stadtführung  
Zug, Zyturm, 9.50–11.30 Uhr

**BAUKULTUR**  
Zu Besuch in einem 300-jährigen  
Bauernhaus – europäische Tage  
des Denkmals  
Baar, Bauernhaus, 10–11 Uhr

Erfasse deine  
Veranstaltung  
online



**GESCHICHTE, KINDER**  
Zuger Depot Technikgeschichte –  
Tag der offenen Tore  
Neuheim, Zuger Depot Technik-  
geschichte, 10–16 Uhr

# September

Do 7. bis Sa 9. Festival  
**Saisoneröffnung 23/24**  
**KunstOff 2**

Fr 15. Musik ab 20h  
**Fyrabigkonzert**  
**Trampeltier of Love**

Do 21. Musik 20h  
**Buechi/Hellmüller/  
Jerjen Trio**

Fr 22. Konzert 20h  
**Pierre Favre – DrumSights**

Fr 29. Lesung 20h  
**Lidija Burčak**  
NÖD US ZUCKER

Sa 30. Konzert 20h  
**Gläuffig**



Das Theater wird unterstützt von:

[burghackeller.ch](http://burghackeller.ch)



**Jetzt  
anmelden**

## Abonnieren Sie kostenlos unsere Newsletter.

Gewinnen Sie schnell einen Überblick  
über Ihre Region und das Weltgeschehen –  
direkt aus unserer Redaktion.

**Zuger  
Zeitung**

[luzernerzeitung.ch/newsletter](http://luzernerzeitung.ch/newsletter)



**K'werk Zug Bildschule bis 16**  
K' steht für Kinder, Kunst,  
Kreativität, Kompetenz, Kontinuität,  
Kultur...

Jetzt anmelden!  
[www.kwerk-zug.ch](http://www.kwerk-zug.ch)



**KINDER, LITERATUR**

**Creative Bookworm Club**  
Zug, Bibliothek, 10 & 11 Uhr

**BAUKULTUR**

**Die Restauratorin am Werk – europäische Tage des Denkmals**  
Zug, Loretokapelle, 10.30–11 Uhr

**KUNST**

**Finissage «darüber hinaus – Kunst im Kleinformat»**  
Cham, KunstKubus, 11–16 Uhr

**BAUKULTUR**

**Eröffnung mit Apéro – europäische Tage des Denkmals**  
Zug, Regierungsgebäude, 11.30–13 Uhr

**GESCHICHTE, KUNST**

**Bloodhound – ein Stück Schweizer Militärgeschichte**  
Menzingen, Bloodhound Lenk-  
waffenstellung, 14–16.30 Uhr

**GESCHICHTE, KUNST**

**Dorfführung: «Tal der Heime. Heimlandschaft in Oberägeri»**  
Oberägeri, Zurlaubenhäuser,  
14–15 Uhr

**KINDER, THEATER**

**Der Beste Plan der Welt**  
Zug, Kinder- und Jugendtheater,  
17 Uhr

**MUSIK**

**Soca Fever – Swiss Soca Festival**  
Zug, Industrie45, 17–3 Uhr

**TANZ**

**Tanz Lang**  
Cham, Langhuus, 19–1 Uhr

**MUSIK**

**Wim Zug Konzert**  
Baar, Barb Wagner Atelier,  
20 Uhr

**MUSIK**

**«Birdland»**  
Zug, Gewürzmühle, 20–22.30 Uhr

**KUNST, MUSIK**

**KunstOff**  
Zug, Theater im Burgbachkeller,  
20 Uhr

**MUSIK**

**Roberto Bossard New Group: CD-Taufe**  
Zug, Hidén Harlekin, 20 Uhr

**THEATER**

**Sommernachtstraum**  
Zug, Theater Casino, 20 Uhr

**MUSIK**

**Moes Anthill – R we alone?**  
Zug, Galvanik, 21 Uhr

**GESELLSCHAFT, KUNST**

**Pater Martin Schmid – auf den kolonialen Spuren seines Erbes**  
Baar, öffentlicher Raum

**10**

Sonntag

**GESCHICHTE, KUNST**

**Europäische Tage des Denkmals: Reparieren und Wiederverwenden**  
Zug, Museum Burg, 10–17 Uhr

**KUNST**

**Ausstellung Gabi Fuhrimann (1958–2021): Sonntagsapéro**  
Zug, Galerie Carla Renggli,  
11–14 Uhr

**GESCHICHTE, LITERATUR**

**Die Sisi-Matinee mit Michael van Orsouw zum 125. Todestag der Kaiserin**  
Zug, Oswalds Eleven, 11 Uhr

**GESCHICHTE, KUNST**

**Unschuldig schuldig – Theater-tour zum letzten Hexenprozess**  
Zug, Kirche St. Oswald, 13 Uhr

**KUNST, MULTIMEDIA**

**Denk mal – Zukunft! Der Ofenturm**  
Hagendorn, Ziegelei-Museum,  
14–17 Uhr



Abonniere  
unseren  
Newsletter

**BAUKULTUR, KUNST**

**Internationaler Tag des Denkmals. Reparieren und Wiederverwenden**  
Hagendorn, Ziegelei-Museum,  
14–17 Uhr

**GESCHICHTE, KUNST**

**Als Reparieren noch Mode war**  
Zug, Museum für Urgeschichte(n), 14–17 Uhr

**MUSIK**

**Soca Cruise auf dem Zugersee**  
Zug, Landsgemeindeplatz,  
14–17 Uhr

**MUSIK**

**Traktorkestar feat. Echo vom Eierstock – Heimatklänge Nr. 1**  
Zug, Theater Casino, 18 Uhr

**MUSIK**

**Caribbean Cruise auf dem Zugersee**  
Zug, Landsgemeindeplatz,  
19–22 Uhr

**GESELLSCHAFT, KUNST**

**Pater Martin Schmid – auf den kolonialen Spuren seines Erbes**  
Baar, öffentlicher Raum

**11**

Montag

**LITERATUR**

**Online: Bücher-Dates mit Luzia Stettler**  
Zug, Bibliothek, 18 & 20 Uhr

**LITERATUR**

**Runder Tisch – interkulturelle Gespräche in deutscher Sprache**  
Zug, Bibliothek, 18.30 Uhr

**FILM**

**FLIZ: Die Kunst des Zusammenlebens mit Saalgästen**  
Zug, Kino Gotthard, 20–22 Uhr

**GESELLSCHAFT, KUNST**

**Pater Martin Schmid – auf den kolonialen Spuren seines Erbes**  
Baar, öffentlicher Raum

**12**

Dienstag

**LITERATUR**

**Miteinander lesen – Shared Reading**  
Zug, Bibliothek, 18.30–20 Uhr

**GESELLSCHAFT, KUNST**

**Pater Martin Schmid – auf den kolonialen Spuren seines Erbes**  
Baar, öffentlicher Raum

**13**

Mittwoch

**GESELLSCHAFT, KUNST**

**Pater Martin Schmid – auf den kolonialen Spuren seines Erbes**  
Baar, öffentlicher Raum

**14**

Donnerstag

**LITERATUR**

**Club de conversation en français**  
Zug, Bibliothek, 18.45–19.45 Uhr

**PARTYS**

**Viertel vor Fritig**  
Zug, Galvanik, 19 Uhr

**GESELLSCHAFT, KUNST**

**Pater Martin Schmid – auf den kolonialen Spuren seines Erbes**  
Baar, öffentlicher Raum

**15**

Freitag

**TANZ**

**Musik und Bewegung 65+**  
Zug, Musikschule, 10.30 Uhr

**LITERATUR**

**Treffpunkt Buch**  
Zug, Pro Senectute Zug, 14 Uhr

**MUSIK**

**Bagasch – vollbepackt in Stimmung**  
Baar, Elefant, 19.30–21 Uhr

**KINDER, THEATER**

**Der Beste Plan der Welt**  
Zug, Kinder- und Jugendtheater, 19.30 Uhr

**GESELLSCHAFT**

**Tag der Demokratie**  
Zug, Kirchenzentrum  
Ref. Kirche, 20–21.30 Uhr

**LITERATUR**

**Trampeltier of Love – Jolanda Gruber erschießt Jakob Bärtschi**  
Zug, Theater im Burgbachkeller,  
20 Uhr

**MUSIK**

**Zapparoli – Lorenz – Hofmann**  
Zug, Gewürzmühle, 20 Uhr

**MUSIK**

**Daens, Support: Myla Lei**  
Zug, Galvanik, 21 Uhr

**GESELLSCHAFT, KUNST**

**Pater Martin Schmid – auf den kolonialen Spuren seines Erbes**  
Baar, öffentlicher Raum

**16**

Samstag

**GESCHICHTE, KUNST**

**Stadtführung**  
Zug, Zytturm, 9.50–11.30 Uhr

**GESCHICHTE, KUNST**

**Einweihung: 10. Staffel Chamer Gebäudetafel**  
Cham, Minigolfanlage im  
Villettepark, 10 Uhr

**GESCHICHTE, KUNST**

**Theatertour Ägeri**  
Unterägeri, Aegerihalle,  
11 & 14 Uhr

**GESELLSCHAFT, KINDER**

**Spielschiff**  
Unterägeri, Schiffsteg, 13.15 Uhr

**GESCHICHTE, KUNST**

**«Wir sind da»**  
Zug, Gewürzmühle, 14–20 Uhr

**KINDER, LITERATUR**

**Geschichten auf Spanisch**  
Zug, Bibliothek, 14.30–15 Uhr

**KUNST**

**Vernissage: Sara Liz Marty – Forget Me Not**  
Baar, Galerie Billing Bild, 16 Uhr

**MUSIK**

**Restaurant Krone «kocht» mit Little Chevy Trio**  
Baar, Rest. Krone, 17–22 Uhr

**KINDER, THEATER**

**Der Beste Plan der Welt**  
Zug, Kinder- und Jugendtheater, 17 Uhr

**KUNST, TANZ**

**Liquid Families – eine klingende Installation mit Laien und Profis**  
Zug, Theater Casino, 19 Uhr

**MUSIK**

**«Zerlei»**  
Zug, Gewürzmühle, 20 Uhr

**PARTYS, TANZ**

**Salsa-Schiff auf dem Zugersee**  
Zug, Schiffstation, 20–23.30 Uhr

**PARTYS**

**2000er-Party by Hype Events**  
Zug, Galvanik, 22–4 Uhr

**GESELLSCHAFT, KUNST**

**Pater Martin Schmid – auf den kolonialen Spuren seines Erbes**  
Baar, öffentlicher Raum

**17**

Sonntag

**KUNST**

**Apéro: «adiós & gracias – 40 Jahre Z-Galerie**  
Baar, Z-Galerie, 11–14 Uhr

**LITERATUR**

**Bachmann und Frisch – der Briefwechsel: Lesung und Gespräch**  
Zug, Bibliothek, 11–12.30 Uhr

**KUNST**

**Vernissage: Sara Liz Marty – Forget Me Not**  
Baar, Galerie Billing Bild, 14–17 Uhr

**BAUKULTUR**

**Architekturführung «Mehr als gewohnt»**  
Hagendorn, Ziegelei-Museum,  
14–15 Uhr

**MUSIK**

**Kirchenmusik Zug – festliche Abendmusik für zwei Alphörner und Orgel**  
Zug, ref. Kirche Zug, 17 Uhr

**KUNST, TANZ**

**Liquid Families – eine klingende Installation mit Laien und Profis**  
Zug, Theater Casino, 17 Uhr

**GESELLSCHAFT, KUNST**

**Pater Martin Schmid – auf den kolonialen Spuren seines Erbes**  
Baar, öffentlicher Raum

# zuger sinfonietta

1. **Klassik  
Abo —  
Konzert**

So 24.9.2023, 17 Uhr  
Lorzensaal Cham

Sa 23.9.2023, 20 Uhr  
Theater Casino Zug



Jetzt Abo  
sichern!

## Eroica

Daniel Huppert *Leitung*  
Maximilian Hornung *Violoncello*

Werke von J.C. Bach,  
Tschaikowsky und Beethoven

Tickets  
[zugersinfonietta.ch](http://zugersinfonietta.ch)



# ZUG Kultur .CH



10-mal jährlich als Magazin.  
Täglich auf [www.zugkultur.ch](http://www.zugkultur.ch).

18

Montag

**GESCHICHTE, KUNST**

**Führung Kirche Oberwil**  
Oberwil b. Zug, Kirche Bruder Klaus, 14-15.30 Uhr

**MUSIK**

**Seniorenchor**  
Zug, Pro Senectute, 14-16 Uhr

**LITERATUR**

**Runder Tisch – interkulturelle Gespräche in deutscher Sprache**  
Zug, Bibliothek, 18.30 Uhr

**LITERATUR**

**Buchvernissage mit Theres Roth-Hunkeler**  
Zug, Bibliothek, 19.30-21 Uhr

**GESELLSCHAFT, KUNST**

**Pater Martin Schmid – auf den kolonialen Spuren seines Erbes**  
Baar, öffentlicher Raum

**TANZ**

**Young Dance Festival Zug 2023**  
Zug, diverse Orte

19

Dienstag

**MUSIK**

**Blockflötengruppe**  
Zug, Musikschule, 10-11.30 Uhr

**LITERATUR**

**Online: Bücher-Dates mit Luzia Stettler**  
Zug, Bibliothek Zug, 18 & 20 Uhr

**GESELLSCHAFT, KUNST**

**Pater Martin Schmid – auf den kolonialen Spuren seines Erbes**  
Baar, öffentlicher Raum

**TANZ**

**YOUNG DANCE Festival Zug 2023**  
Zug, diverse Orte

20

Mittwoch

**KINDER, TANZ**

**Tanzperformance: Pièce de Poche**  
Zug, Bibliothek, 15-15.30 Uhr

**MUSIK**

**Musig i de Musigstube**  
Zug, Musigstube zur Meise, 19-22 Uhr

**GESELLSCHAFT**

**Theos Offenbar**  
Zug, Bauhütte St. Oswald, 19-21 Uhr

**GESELLSCHAFT, KUNST**

**Pater Martin Schmid – auf den kolonialen Spuren seines Erbes**  
Baar, öffentlicher Raum

**TANZ**

**Young Dance Festival Zug 2023**  
Zug, diverse Orte

21

Donnerstag

**MULTIMEDIA**

**Donschtig-Träff: Reise durch die Regenwälder. Vortrag mit Fotoschau**  
Baar, Rathaus-Schüür, 9 Uhr

**FILM, KUNST**

**Genuss Film Festival Zug 2023**  
Zug, Genuss-Pavillon: Seeuferpromenade unterhalb Rigiplatz, 17.30-23 Uhr  
Soirée Film ab 18 Uhr



**LITERATUR**

**Online: Bücher-Dates mit Luzia Stettler**  
Zug, Bibliothek, 18 & 20 Uhr

**KINDER, TANZ**

**Company (La) Rue Serendip Pièce de Poche**  
Zug, Freiruum, 18.30-19 Uhr

**PARTYS**

**Viertel vor Fritig**  
Zug, Galvanik, 19 Uhr

**KUNST, MUSIK**

**Farbe-Klang-Wort: Maria Hafner – St. Verena und Zuger Landschaft**  
Zugerberg, Kapelle St. Verena, 19 Uhr

**THEATER**

**«Wollen Sie wippen?» mit Hart auf Hart**  
Hünenberg, Zentrum «Heinrich von Hünenberg», 20 Uhr

**MUSIK**

**Buechi/Hellmüller/Jerjen Trio – Moon Trail**  
Zug, Theater im Burgbackkeller, 20 Uhr

**MUSIK**

**Muriel Zemp – Kauderwelsch**  
Baar, Rathaus-Schüür, 20.15 Uhr

**GESELLSCHAFT, KUNST**

**Pater Martin Schmid – auf den kolonialen Spuren seines Erbes**  
Baar, öffentlicher Raum

**TANZ**

**Young Dance Festival Zug 2023**  
Zug, diverse Orte

22

Freitag

**KUNST**

**«Darüber hinaus», Tag des offenen Ateliers**  
Cham, Areal «Papierei», 13.30-19 Uhr

**FILM, KUNST**

**Genuss Film Festival Zug 2023**  
Zug, Genuss Pavillon: Seeuferpromenade, 17.30-23 Uhr  
Soirée Alpes ab 18 Uhr

**MUSIK**

**pJAZza**  
Zug, Jugendanimation, 18 Uhr

**LITERATUR**

**LesBar mit Katja Schönherr**  
Hünenberg, Cafe & Bar Maihölzli, 19 Uhr

**MUSIK**

**Corin Curschellas und la Triada in Baar**  
Baar, Schulhaus Sennweid, 19.30-21 Uhr

**MUSIK**

**Elefantastic Jazz Session**  
Baar, Elefant, 20 Uhr

**MUSIK**

**Pierre Favre – DrumSights**  
Zug, Theater im Burgbackkeller, 20 Uhr

**GESELLSCHAFT, KUNST**

**Pater Martin Schmid – auf den kolonialen Spuren seines Erbes**  
Baar, öffentlicher Raum

**TANZ**

**YOUNG DANCE Festival Zug 2023**  
Zug, diverse Orte

23

Samstag

**GESCHICHTE, KUNST**

**Stadtführung**  
Zug, Zyturm, 9.50-11.30 Uhr

**FILM**

**Genuss Film Festival Zug – Sake Food Pairing Workshop**  
Zug, Kino Seehof Zug, 11-15.30 Uhr

**BRAUCHTUM, KINDER**

**Trachtenchränzli Menzingen**  
Menzingen, Zentrum Schützenmatt, 14-24 Uhr

**GESCHICHTE, KUNST**

**Dorfführungen in Unterägeri**  
Unterägeri, 14-15.30 Uhr

**KINDER, LITERATUR**

**Il était une fois – contes et histoires**  
Zug, Bibliothek, 14.30-15.30 Uhr

**FILM, KUNST**

**Genuss Film Festival Zug 2023**  
Zug, Genuss-Pavillon: Seeuferpromenade, 17.30-23 Uhr  
Soirée Cuisinier ab 18 Uhr

**MUSIK**

**Eroica – Zuger Sinfonietta & Maximilian Hornung**  
Zug, Theater Casino, 20 Uhr

**GESELLSCHAFT, KUNST**

**Pater Martin Schmid – auf den kolonialen Spuren seines Erbes**  
Baar, öffentlicher Raum

**TANZ**

**Young Dance Festival Zug 2023**  
Zug, diverse Orte

24

Sonntag

**MUSIK**

**Konzert**  
Zug, Kapelle Kollegium St. Michael, 10-11 Uhr

**FILM, LITERATUR**

**Genuss Film Festival Zug – Matinée Littéraire**  
Zug, Kino Seehof Zug/Genuss-Pavillon, Seeuferpromenade, Zug, 10.30-15 Uhr

**MUSIK**

**Herbstkonzert des Collegium Musicum Zug**  
Zug, Musikschule, 11-13 Uhr

**GESCHICHTE, KUNST**

**Unschuldig schuldig – Theater-tour zum letzten Hexenprozess**  
Zug, Kirche St. Oswald, 13 Uhr

**KUNST, LITERATUR**

**Lesung mit Anna Rosenwasser zur Ausstellung Sara Marty – Forget Me Not**  
Baar, Galerie Billing Bild, 14-16 Uhr

**GESCHICHTE, KINDER**

**Erlebnisführung für Familien**  
Zug, Museum Burg, 15-16 Uhr

**MUSIK**

**Pedro Lenz mit Evelyn u. Kristina Brunner: Primitivo**  
Unterägeri, Aegerihalle, 17 Uhr

**MUSIK**

**September Night**  
Unterägeri, Marienkirche, 17-18.20 Uhr

**FILM, KUNST**

**Genuss Film Festival Zug 2023**  
Zug, Genuss-Pavillon: Seeuferpromenade, 17.30-23 Uhr

**GESELLSCHAFT, KUNST**

**Pater Martin Schmid – auf den kolonialen Spuren seines Erbes**  
Baar, öffentlicher Raum

**TANZ**

**Young Dance Festival Zug 2023**  
Zug, diverse Orte

# Kulturtipp

Maria Brosi  
m.brosi@zugkultur.ch



## 1. Europäische Tage des Denkmals

Die Denkmaltage bieten mit ihren unzähligen Veranstaltungen und Führungen die Möglichkeit, alte Gebäude zu bewundern, clevere architektonische Lösungen zu entdecken und in fremde Wohnungen zu «spionieren» – das trifft ganz meinen Geschmack. Mit dem Überthema «Reparieren und Wiederverwenden» trifft es ausserdem den Zeitgeist. 9. und 10. September, Diverse Orte, Kanton Zug

## 2. Primitivo

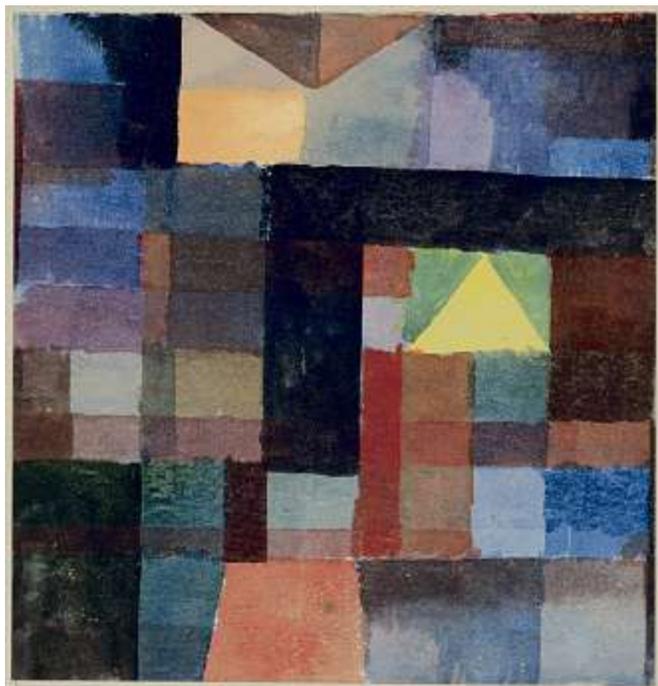
Treffen tun auch sie: Kristina und Evelyn Brunner die Töne am Schwyzerörgeli, Cello und Kontrabass. Und Pedro Lenz trifft wie immer den Tonfall. Dieses Mal jener von der Baustelle. Vom Maurerstift Charly und dessen kürzlich verstorbenen Arbeitskollegen und Freund «Primitivo». Hörenswert. 24. September, 17 Uhr Aegerihalle, Unterägeri

## 3. Young Dance Festival

Am Young Dance Festival treffen tanzende Körper auf «gwundrige» Augen und entführen in unterschiedlichste Welten. Sei es in eine digitale Zukunftsfantasie, auf den Campingplatz oder in die Welt der «Dummies» ... Poetisch, lustig, ausdrucksstark – da lasse ich mich gerne mitnehmen. 18.-30. September Diverse Orte, Kanton Zug

6. Mai bis 10. September 2023

Kunsthaus Zug



Paul Klee, Raumarchitektur mit der gelben Pyramide / kalt – warm, 1915,  
Kunsthaus Zug, Stiftung Sammlung Kamm

## LUST AUF FARBE

Werke aus der Sammlung Paul Klee - Olafur Eliasson

### VERANSTALTUNGEN

**Kunst über Mittag** jeweils 12.15–12.45 Uhr

Di, 5. Sept. Zu Meret Oppenheim, Friederike Balke

**Führung** 10.30–12 Uhr

So, 3. Sept. Guided Tour in English with Sandro Weilenmann

**Familienworkshop** 10.30–12.30 Uhr

Sa, 2. Sept. Eltern und Kinder erkunden gemeinsam Kunstwerke anhand spielerischer Anregungen und verarbeiten Erfahrenes gestalterisch im Atelier, mit Friederike Balke.

Unterstützt durch

GLENCORE

# NEWS & HITS FÜR D'ZENTRALSCHWIIZ

Zug, 88.0 MHz

**SUNSHINE**  
RADIO

25

Montag

## FILM, KUNST

**Genuss Film Festival Zug 2023**

Zug, Genuss-Pavillon: Seeuferpromenade unterhalb Rigiplatz, 17.30–23 Uhr  
Soirée Vins ab 18 Uhr

## LITERATUR

**Runder Tisch – interkulturelle Gespräche in deutscher Sprache**  
Zug, Bibliothek, 18.30 Uhr

## GESELLSCHAFT

**Alltagshelige**

Zug, ref. Kirche, 20–21.30 Uhr

## GESELLSCHAFT, KUNST

**Pater Martin Schmid – auf den kolonialen Spuren seines Erbes**  
Baar, öffentlicher Raum

## TANZ

**Young Dance Festival Zug 2023**  
Zug, diverse Orte

26

Dienstag

## LITERATUR

**Miteinander lesen – Shared Reading**  
Zug, Bibliothek, 9.30–11 Uhr

## FILM, KUNST

**Genuss Film Festival Zug 2023**

Zug, Genuss-Pavillon: Seeuferpromenade, 17.30–23 Uhr  
Soirée Expérience ab 18 Uhr

## THEATER

**English Stand-up Comedy – mit Byron Bertram & Tom Devenport**  
Zug, Theater Casino Zug, 20–22 Uhr

## GESELLSCHAFT, KUNST

**Pater Martin Schmid – Menschen bauen Welten!**  
Zug, Chollerhalle

## TANZ

**Young Dance Festival Zug 2023**  
Zug, diverse Orte

27

Mittwoch

## KINDER, TANZ

**Company Joshua Monten (CH) How to do things with words**  
Zug, Bundesplatz, 16–16.30 Uhr

## FILM, KUNST

**Genuss Film Festival Zug 2023**

Zug, Genuss-Pavillon: Seeuferpromenade, 17.30–23 Uhr  
Soirée Soil to Soul ab 18 Uhr

## TANZ

**Young Dance Festival: Screen-saver Series – J. N. Harrington**  
Zug, Theater Casino, 17.30 Uhr

## GESELLSCHAFT, MUSIK

**Kulturmenü: Streichquartett Jugendorchester Baar/ukrainisches Menü**  
Baar, Schwesternhaus, 18 Uhr

## TANZ

**Young Dance Festival: Dummies – Collectief doft**  
Zug, Theater Casino, 19 Uhr

## GESELLSCHAFT, KUNST

**Pater Martin Schmid – Menschen bauen Welten!**  
Zug, Chollerhalle

28

Donnerstag

## GESELLSCHAFT

**Seminar «Erfolgreiche Finanzbeschaffung mit Stiftungen»**  
Rotkreuz, HSLU – Campus Rotkreuz, 8.30–16.30 Uhr

## KUNST, MULTIMEDIA

**Superproximity**  
Zug, Bibliothek, 9–16 Uhr

## GESCHICHTE, KUNST

**Food Tour: Zuger Gaumenspass**  
Zug, Skylounge, 16.30–20.15 Uhr

## FILM, KUNST

**Genuss Film Festival Zug 2023**  
Zug, Genuss-Pavillon: Seeuferpromenade, 17.30–23 Uhr  
Soirée Photo ab 18 Uhr

Abonniere unseren Newsletter



## GESCHICHTE, KUNST

**Dorfführung: «Tal der Heime. Heimlandschaft in Oberägeri»**  
Oberägeri, Zurlaubenhaus, 18–19 Uhr

## PARTYS

**Viertel vor Fritig**  
Zug, Galvanik, 19 Uhr

## MUSIK

**Jazz live i de Braui mit der Unicorn Jazzband**  
Baar, Rest. Brauerei, 20 Uhr

## THEATER

**Chomedy – StimmenFang**  
Cham, Lorzensaal, 20–22.15 Uhr

## LITERATUR

**Lesung. Monika Mansour – Lorzentobel**  
Baar, Rathaus-Schüür, 20.15 Uhr

## GESELLSCHAFT, KUNST

**Pater Martin Schmid – Menschen bauen Welten!**  
Zug, Chollerhalle

## TANZ

**Young Dance Festival Zug 2023**  
Zug, diverse Orte

29

Freitag

## KUNST, MULTIMEDIA

**Superproximity**  
Zug, Bibliothek, 9–16 Uhr

## MUSIK

**Zytamsee festival**  
Zug, Pavillon am See, 18–22 Uhr

## PARTYS

**Party für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung**  
Zug, Galvanik, 19–22 Uhr

## THEATER

**Michael Elsener – Alles wird gut**  
Cham, Lorzensaal, 20–22 Uhr

## MUSIK

**Last Avenue with guests Flamin' Galahs**  
Unterägeri, Kultroom 15, 20 Uhr

## KUNST, MUSIK

**«Faded Fields»**  
Zug, Gewürzmühle, 20–21 Uhr

## LITERATUR

**Lidija Burcak – Nöd us Zucker**  
Zug, Theater im Burgbachkeller, 20 Uhr

## PARTYS

**Project-X: The After Life**  
Zug, Industrie45, 22 Uhr

## GESELLSCHAFT, KUNST

**Pater Martin Schmid – Menschen bauen Welten!**  
Zug, Chollerhalle

## TANZ

**Young Dance Festival Zug 2023**  
Zug, diverse Orte

30

Samstag

## KUNST, MULTIMEDIA

**Superproximity**  
Zug, Bibliothek, 9–16 Uhr

## GESCHICHTE, KUNST

**Stadtführung**  
Zug, Zytturm, 9.50–11.30 Uhr

## KINDER, LITERATUR

**Ukrainische Geschichtenzeit**  
Zug, Bibliothek, 10–11 Uhr

## KUNST

**Finissage: «adiós & gracias» 40 Jahre Z-Galerie**  
Baar, Z-Galerie, 11–14 Uhr

## MUSIK

**Ping in Zug**  
Zug, Industrie45, 12–22 Uhr

## BRAUCHTUM

**Zug Brewfest**  
Zug, Galvanik, 13 Uhr

## TANZ

**Young Dance Festival: Camping – Reality Research Center**  
Zug, Theater Casino, 13.30 Uhr

## KINDER, TANZ

**Company Beweggrund Zwischenmenschlich**  
Zug, Rössliwiese, 14–14.30 Uhr

## TANZ

**Young Dance Festival: Camping – Reality Research Center**  
Zug, Theater Casino, 17 Uhr

## MUSIK

**Zytamsee festival**  
Zug, Pavillon am See, 18–22 Uhr

## MUSIK

**Jahreskonzert Mandolinenorchester Baar**  
Baar, Gemeindesaal, 19 Uhr

## FILM, MUSIK

**Stummfilm «Steamboat Bill jr.» mit Klavier u. Tanz – Desponds & Herdeg**  
Oberägeri, Ägeribad, 19 Uhr

## TANZ

**Young Dance Festival: Surge – Tom Dale Company**  
Zug, Theater Casino, 19 Uhr

## THEATER

**Michael Elsener – alles wird gut**  
Cham, Lorzensaal, 20–22 Uhr

## MUSIK

**Innerschwiizer Ländler Stärnstund – weisch no uf em Schiffliabach**  
Steinhausen, «Dreiklang», 20–22 Uhr

## MUSIK

**Gläuffig**  
Zug, Theater im Burgbachkeller, 20 Uhr

## GESELLSCHAFT, KUNST

**Pater Martin Schmid – Menschen bauen Welten!**  
Zug, Chollerhalle

## TANZ

**Young Dance Festival Zug 2023**  
Zug, diverse Orte

## Impressum

## Zug Kultur Magazin

#102, September 2023,  
11. Jahrgang, ISSN 2296-5130

## Herausgeberin

Interessengemeinschaft Kultur  
Zug, Tirolerweg 8, 6300 Zug,  
Telefon 041 710 40 88,  
www.zugkultur.ch,  
info@zugkultur.ch

## Redaktion

Falco Meyer (fam), Leitung;  
Maria Brosi (mmb),  
Severin Barmettler (sb);  
redaktion@zugkultur.ch

## Titelbild

«Stühle», Künstlerin: Susanne  
Heinrich; Gestaltung:  
David Clavadetscher

## Mitarbeiter dieser Ausgabe

Pascal Zeder

## Werbung

Mediadaten siehe  
www.zugkultur.ch/magazin,  
werbung@zugkultur.ch

## Abonnemente (10 Ausgaben)

Jahresabo CHF 60,  
abo@zugkultur.ch

## Druck

CH Media Print AG

## Auflage

11 959 Exemplare. Als Beilage  
der «Zuger Zeitung»

## Termine nächste Ausgabe

Redaktion/Inserate:  
3. September 2023  
Veranstaltungen: Online  
erfassen auf www.zugkultur.ch  
bis 10. September 2023  
Erscheinung: 26. September 2023

## Partner

Unterstützt durch: Kanton Zug  
und alle Gemeinden.  
Medien: Zuger Zeitung und  
Sunshine Radio.  
Content Agenda: Guidle AG.

## Copyright

Zug Kultur Magazin/IG Kultur  
Zug, alle Rechte vorbehalten.  
Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte und Fotos  
übernimmt die Redaktion keine  
Haftung; für Fehlinformationen  
ist sie nicht verantwortlich.  
Textkürzungen und Bildveränderungen  
behält sie sich vor.  
Die Autoren verantworten den  
Inhalt ihrer Beiträge selbst.  
Über die Publikation entscheidet  
die Redaktion. Es besteht  
keine Publikationspflicht.



Lorzensaal Cham  
Kultur Kongresse Events

## DEMNÄCHST AUF DER BÜHNE

Sonntag <b>24.09</b> 17:00	<b>ZUGER SINFONIETTA ABO-KONZERT</b> <b>Eroica mit Maximilian Hornung</b> Tickets: zugersinfonietta.ch
Donnerstag <b>28.09</b> 20:00	<b>CHOMEDY - STIMMENFANG</b> <b>Martin O. und Fabian Unteregger</b> Tickets: Ticketcorner oder chomedy.ch
Freitag/Samstag <b>29./30.09</b> 20:00	<b>MICHAEL ELSENER</b> <b>„Alles wird Gut“</b> Tickets: Seetickets
Sonntag <b>01.10</b>	<b>PROFESSOR BUMMBASTIC</b> <b>Die interaktive Wissenschaftsshow</b> Tickets: Eventfrog.ch
Mittwoch <b>25.10</b> 19:30	<b>EXPLORA LIVE-REPORTAGE</b> <b>Australien</b> Tickets/Infos: explora.ch
Sonntag <b>29.10</b> 19:30	<b>EXPLORA LIVE-REPORTAGE</b> <b>Die geilste Lücke im Lebenslauf</b> Tickets/Infos: explora.ch
Freitag/Samstag <b>10./11</b>	<b>JODLERCLUB SCHLOSSGRUESS CHAM</b> <b>Jahreskonzerte</b>
Samstag <b>18.11</b> 20:00	<b>OROPAX</b> <b>Ordentlich Chaos</b> Tickets: Ticketcorner
Dienstag <b>21.11</b> 19:30	<b>EXPLORA LIVE-REPORTAGE</b> <b>Die grosse Trail-Show</b> Tickets/Infos: explora.ch
Samstag/Sonntag <b>25./26.11</b>	<b>MUSIKGESELLSCHAFT CHAM</b> <b>Jahreskonzerte</b>
Donnerstag <b>30.11</b> 20:00	<b>CHOMEDY - SPRACHLOS</b> <b>Ohne Rolf und Starbugs</b> Tickets: Ticketcorner oder chomedy.ch
Dienstag <b>05.12</b> 19.00Uhr	<b>SCHWANENSEE</b> <b>International Classical Ballet of Ukraine</b> Zetia Event / Tickets: ticketcorner.ch
Donnerstag <b>07.12</b> 20:00 Uhr	<b>GERHARD POLT UND DIE WELLBRÜDER</b> <b>Ein „Bairischer Abend“ der besonderen Art</b> Kein und Aber AG
Samstag <b>09.12</b> 20:00	<b>SIMON ENZLER</b> <b>„brenzlig“</b> Tickets: Ticketcorner
Sonntag <b>10.12</b> 18:00	<b>DIE PALDAUER</b> <b>Weihnachtskonzert</b> Tickets: Ticketcorner
Dienstag <b>12.12</b> 19:30	<b>EXPLORA LIVE-REPORTAGE</b> <b>Anderswo in Afrika</b> Tickets/Infos: explora.ch
Donnerstag <b>14.12</b> 20:00	<b>CHOMEDY - WORTARENA</b> <b>Jane Mumford, Gülsha, Cenk</b> Tickets: Ticketcorner oder chomedy.ch
Samstag <b>16.12</b> 20:00	<b>ZUGER SINFONIETTA ABO-KONZERT</b> <b>Jupiter mit Wüstendörfer &amp; Huangci</b> Tickets: zugersinfonietta.ch



## CHOMEDY

**STIMMENFANG**  
**MARTIN O. UND FABIAN UNTEREGGER**

Donnerstag, 28. September 2023 / 20.00 Uhr

Fabian Unteregger ist begnadeter Parodist und Komiker. Auf SRF 3 imitiert er jeden Freitagmorgen die Stimmen seiner Lieblings-Figuren. Als charmanter, spitzbübischer Beatboxer, Loop-Chorsänger, Klangkünstler dreht Martin O. an seinem beeindruckenden Stimmenkaleidoskop.



## POLIT-COMEDY

**MICHAEL ELSENER „ALLES WIRD GUT“**

Freitag und Samstag, 29./30. September 2023 / 20:00 Uhr

Michael Elseners liebt die Demokratie. Aber interessiert sie sich überhaupt für ihn? Braucht die Demokratie jeden einzelnen Bürger? In der interaktiven Polit-Comedy-Show von Michael Elseners erschafft sich das Publikum seinen neuen Polit-Hero samt Partei. Der Volkswille wird jeden Abend aufs Neue respektiert.



## REISE-COMEDY

**NICK MARTIN „DIE GEILSTE LÜCKE IM LEBENSLAUF“**

Sonntag, 29. Oktober 2023 / 16:00 Uhr

Der Kult-Vortrag von Nick Martin über seine sechs jährige Weltreise kehrt zurück in den Lorzensaal. Er bereiste knapp 60 Länder auf 5 Kontinenten, wird angeschossen, ausgeraubt, verhaftet, durchsegelt auf dem Pazifik ein Hurrikan, ist als Schmuggler unterwegs und verdient ein paar Dollar als Stripper in Las Vegas. Reise-Comedy vom Feinsten!



09 – 11 | 2023

Das Kulturangebot der  
Einwohnergemeinden  
Oberägeri und Unterägeri  
in Zusammenarbeit  
mit der AEGERIHALLE



9. & 28. SEPTEMBER / 28. OKTOBER  
DORFFÜHRUNG OBERÄGERI



DO 7. SEPTEMBER  
AEGERI CONCERTS:  
INGEBORG DANZ & MICHAEL GEES



SO 24. SEPTEMBER  
PEDRO LENZ MIT  
EVELYN UND KRISTINA BRUNNER



FR 29. SEPTEMBER  
LAST AVENUE & FLAMIN' GALAHS  
IM KULTROOM15



SA 30. SEPTEMBER  
ANDRÉ DESPONDS & ANDREA HERDEG



DI 3. OKTOBER  
AEGERI CONCERTS:  
ESTHER ABRAMI



SO 22. OKTOBER  
CHRIS HOPKINS MEETS THE JAZZ KANGAROOS



MI 8. NOVEMBER  
AEGERI CONCERTS:  
CLAIRE HUANGCI



FR 10. NOVEMBER  
«AB DIE POST» VON BEAT SCHLATTER &  
CHRISTOPH FELLMANN



DI 21. NOVEMBER  
MERRY BLISSMAS



MI 22. NOVEMBER  
IMPROTHEATER TSURIGO

KULTUR  
ägeri

Informationen zu den Events und zum Vorverkauf finden Sie unter [kulturaegeri.ch](http://kulturaegeri.ch)



Unterstützt vom  
Kanton Zug

# Kultursplitter



## BERN

### Anders und doch gleich

Sie könnten unterschiedlicher nicht sein und doch weist ihre Kunst überraschende Parallelen auf: Pat Noser und Yannick Lambelet trennen zwei Jahrzehnte und ein Röstigraben. Dennoch mögen sie dieselben Dinge: Ihre malerischen, realistischen Werke verbinden etwa die Tier- und Pflanzenwelt, irritierende Alltagsszenen, Popkultur und Kontroversen. In der Galerie da Mihi stellen Noser und Lambelet unter dem Titel «Peinture épistolaire – Plastische Transplantationen» aus. Foto: Pat Noser

➔ [damihi.com](#)

### «Peinture épistolaire – Plastische Transplantationen»

Bis Sa 21. Oktober  
Galerie Da Mihi, Bern



## THURGAU

### Rachel Lumsden stellt aus

Auf ihren grossformatigen Leinwänden verwebt Rachel Lumsden Fragmente aus Kunstgeschichte und heutigem Weltgeschehen zu rätselhaften Vexierbildern zwischen Vergangenheit und medial geprägter Gegenwart. Zur Ausstellung gibt die in Arbon tätige Künstlerin das Buch «Igniting Penguins – Ritt auf der Wildsau» heraus, eine scharfzüngige Kombination aus Manifest und Satire, Analyse und Gebrauchsanleitung zur Malerei der Gegenwart. Foto: Stefan Rohner

➔ [kunstmuseum.tg.ch](#)

### «Rachel Lumsden: The blazing hot moment und andere Funkensprünge»

Bis So 17. Dezember  
Kunstmuseum, Thurgau

## COUCOU



## WINTERTHUR

### Aleks Weber – Malen gegen die Enge

Im von Bürgertum und Grossindustrie geprägten Winterthur suchte der junge Maler Aleks Weber in den 80ern nach Möglichkeiten, die Enge aufzusprengen, um Platz für Neues zu schaffen.

Als vermeintlicher Rädelsführer der «Winterthurer Ereignisse» verbrachte er vier Jahre im Gefängnis, in welchem ein Grossteil seiner Werke entstand. Das Oxyd widmet dem begnadeten Autodidakten eine Ausstellung, die dazu einlädt, sich mit seiner impulsiv-realistischen Kunst auseinanderzusetzen.

➔ [oxydart.ch](#)

### Oxyd Kunsträume

Fr 1. September bis So 29. Oktober  
Oxyd Kunsträume, Winterthur

## KUL



## TRIESEN (FL)

### Traditionelle Volksmusik neu interpretiert

«Pepis Volksfäscht» kehrt mit seiner zweiten Auflage am 9. September zu den Wurzeln der liechtensteinischen Volksmusik auf den geschichtsträchtigen Lindaplatz in Triesen zurück. Unweit von Pepi Frommelts Elternhaus werden zwölf Formationen aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen von ursprünglicher Hausmusik über Klassik bis zu Rock und Pop auf zwei Bühnen einen bunten Querschnitt durch die einheimische Musiktradition und -vielfalt präsentieren.

➔ [pepi-frommelt-stiftung.li](#)

### Pepis Volksfäscht

Sa 9. September, ab 15 Uhr  
Lindaplatz, Triesen

## Programmzeitung



## BASEL

### Unermüdlich kreativ

Burkhard Mangolds (1873–1950) Wand- und Fassadengemälde wie unter anderem am Basler Rathaus gehören fest zum Stadtbild Basels. Darüber hinaus gestaltete er legendäre Werbeplakate und war auch ausserhalb seiner Heimatstadt aktiv – zum Beispiel durch Glasmalereien für das Bundeshaus in Bern und eine Expo in Paris. Zwei Ausstellungen und ein Buch würdigen nun das Schaffen des Basler Künstlers anlässlich seines 150. Geburtstags.

➔ [burkhardmangold.ch](#)

### Burkard Mangold

Fr 1. bis So 17. September, 13–19 Uhr  
Rappaz Museum & Haus, Basel

## Saiten



## GAIS (AR)

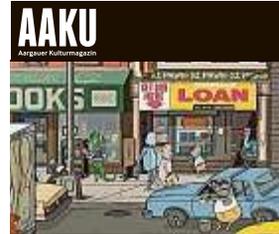
### Ab in den Schopf!

Klangkunst in einzigartiger Umgebung: Elf einst landwirtschaftlich genutzte Riedgras-Scheunen werden alle zwei Jahre von internationalen Künstler:innen mit ortsspezifischen audiovisuellen Installationen bespielt. Die Scheunen liegen verstreut im Hochmoor von Gais (AR) und können auf einem Rundgang «erwandert» werden, Rahmenprogramm mit Artist Talks, Konzerten, Live-Performances und Workshops inklusive.

➔ [klangmoorschopfe.ch](#)

### Klangmoorschopfe – Biennales Festival für audiovisuelle Kunst

Bis So 10. September, Hochmoor, Gais



## BADEN

### Protest und Provokation

Die 21. Ausgabe des Internationalen Animationsfilmfestivals Fantoche zeigt vom 5. bis zum 10. September aktuelle Langfilme sowie acht Wettbewerbsprogramme von nationalen und internationalen Künstler:innen. Im Festivalschwerpunkt «Punk Is Not Dead» untersuchen drei Kurator:innen, was die rebellische Punkbewegung der 1970er- und 80er-Jahre mit den aktuellen Protesten zu tun hat und inwiefern Protest, Provokation und Nonkonformismus zu einer animierten Bildsprache des Widerstands werden.

➔ [fantoche.ch](#)

### Fantoche

Di 5. bis So 10. September  
Diverse Orte, Baden

# Raus aus der Region

Kultur endet nicht an den Kantonsgrenzen. Hier finden sich Monatstipps der Kulturmagazine von Aarau, Basel, Bern, Luzern, Olten, St. Gallen, Vaduz und Winterthur.

➔ [kulturpool.com](#)

16. Juni 2023, 20.25 Uhr. Eine Jodlerin aus Gersau macht am Jodlerfest eine Pause im Abendlicht am Zugersee.



**Anita Imfeld-Leu**  
Die selbstständige Zuger Fotografin betreibt ein Fotostudio in Hünenberg, wo sie die ganze Palette von People- und Porträtfotografie mit Schwerpunkt Schwangerschafts- und Babyfotografie anbietet.  
[www.fotoleu.net](http://www.fotoleu.net)

# Erfolg ist auch eine Frage der Kultur

**Vertrauen und Verantwortung zeichnen eine erfolgreiche Unternehmenskultur aus. Gerade in unseren Kerntätigkeiten der Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung sowie Wirtschaftsberatung spielen diese beiden Werte für Ihr Unternehmen eine Schlüsselrolle. Darum helfen wir Ihnen, diese Grundwerte zu pflegen und weitsichtig zu nutzen – mit langjähriger Erfahrung, modernsten Technologien und talentierten Persönlichkeiten.**



PwC, Dammstrasse 21, Postfach 7763, 6302 Zug  
+41 58 792 68 00